

372

1309



Frei durch Ablösung Reichs

An das
Arbeitsamt in
Breslau



philswies
weichmacherfrei

392
(a)

(Raum für Vermerke des Absenders für seinen eigenen Geschäftsbetrieb)

Einlieferungsschein
— Sorgfältig aufbewahren —

15 Reichsmark Pf
(in Ziffern)

Empfänger: *Hauislain Karpnale*
geb. 3.4.12. Gef. Nr. 30540.
in *Oranienburg b. Berlin*
Konzentrationslager.

Postvermerk *3604*
Aufgabennummer
Loes
Postannahme



392
(b)

(Raum für Vermerke des Absenders für seinen eigenen Geschäftsbetrieb)

Einlieferungsschein
— Sorgfältig aufbewahren —

10 Reichsmark Pf
(in Ziffern)

Empfänger: *Hauislain Karpnale*
geb. 3.4.12. Gef. Nr. 30540
in *Oranienburg b. Berlin*
Konzentrationslager.

Postvermerk *35679*
Aufgabennummer
Amiel
Postannahme



375

Meine genaue Anschrift:

Schubhäftling

Hirsen Johann 19.11.1908

Nr. *63972* Block *I. c. Hei*

*Konzentrationslager
Oranienburg
bei Berlin*

Nebenlager Heinkelwerke

102

394



HEINKEL-WERKE
G. M. B. H.



An den

B e u t h - V e r l a g

B e r l i n SW 19
Dresdenerstr. 97.

Bauaufsicht des RLM
Heinkel-Werke GmbH
Oranienburg

396
(a)

Gesch. No. 4 XII. 55



An
das Amtsgericht
in

Meine genaue Anschrift:
Schuhhäftling
Albert Erbrich
Nr. 13987 Block 47
Oranienburg
Konzentrationslager bei Berlin

Fremdenhah
In Stengen Friedhofstr.

gsnummern ist folgender:
mer doppelt. Ab Nr. 1 be-
für einen kriminellen
leges und der damit ver-
on auch ausländischen Men-
hinderlich. So begann die
g. Alle politischen Häft-
ten Nummern ab 10.000.
ost 1940 abgeschlossen.
Neuzugänge, gleich welcher
einheitliche fortlaufende
ren Unterlagen ermitteln,
Studenten war, die die
chschulen in Prag und
ppte. Sein Einlieferungs-
dieser jungen Menschen
ders deutscher Antifa-

1400 Oranienburg
Straße der Nationen
Kreis Oranienburg
Bezirk Potsdam
IHB Konto Nr. 1971-20-130092



Herrn

Jan Brož

Bezirksschulinspektor

Gitschin,

Škvaříčkova 17a

Protektorat Böhmen u. Mähren.

Meine genaue Anschrift:

Schughäftling

Vladislav Brož

4541^{alte} 51

Nr. 14227^{neue} Block

Oranienburg

Konzentrationslager bei Berlin

396
(b)

II/p.48

377

Frau

Julia Ostrowski



41
OLD
KORR
Kunigun R. Hofm.
Kunigun Hofm. / 3. 5.

2. MIKULSKI

philovics
weichmacherfrei

367

From
 Alma Fleischer

Lasodol No 309
 bei Eisenbrod
 Protektorat Böhmen

KL/75 4.000.000



11 B



378

Fran

Holska Hedvig

Miles

Pilsudkistr. 18
 Generalgouvernement



7

Herrn
 Heinrich Fleissig
 Prag XVI.
 Parnauerstrasse 19.





363

previous list
 Oranienburg
 Herrn
 4/10
 Herrn
 F. Depoyk
 Litzmannstadt
 Schlieffenstrasse 7.




359

Frau
 Marie Sadlowski
 Bromberg
 Grünerweg 26.





KL/76/4.43 5.000.000
 B. MIKULSKI

379

Frau
 Wolski Hedwig
 Generalgouvernement
 Wilec (Distr. Krakau)
 Piłsudski Strasse 18




360

Am Frau



Leokadia Honkol

Thom / Westpr.

Hause str. 6 W. f.

(5a)

KL/75/4.43 5.000.000

358

Am Frau



Joseph Wilezak.

Litamanstadt S. 10

Krefelderstr. 112

50

361

Am Herrn



Michai Kovak

Kotzena

über Keu-Sander District Keakoi

Generalgouvernement.

KL/75/4.43 5.000.000

391

**Konzentrationslager
Sachsenhausen
Oranienburg bei Berlin**

Postkarte



Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder 2 Postkarten empfangen und absenden. Eingehende Briefe dürfen nicht mehr als 4 Seiten à 15 Zeilen enthalten und müssen übersichtlich und gut lesbar sein. Pakete jeglichen Inhalts sind verboten. Gesendungen sind nur durch Postanweisung zulässig, deren Abschnitt nur Vor- und Zuname, Geburtsort und Häftlingsnummer trägt, jedoch keinerlei Mitteilungen. Geld, Photo und Bilderanlagen in Briefen sind verboten. Die Annahme von Postsendungen, die den gestellten Anforderungen nicht entsprechen, wird verweigert. Unübersichtliche und schlecht lesbare Briefe werden vernichtet. Im Lager kann alles gekauft werden. Stoffverpackungsmittel sind zugelassen, müssen aber vom Häftling selbst im Konzentrationslager besorgt werden.

Der Lagerkommandant.

Meine genaue Anschrift:

Schutzhäftling

Arthur Israel Tupper, 20.6.1890

Nr. 46.848 Block 19

Oranienburg
Konzentrationslager bei Berlin

Am Herrn

Rudolf Reich

Göding.

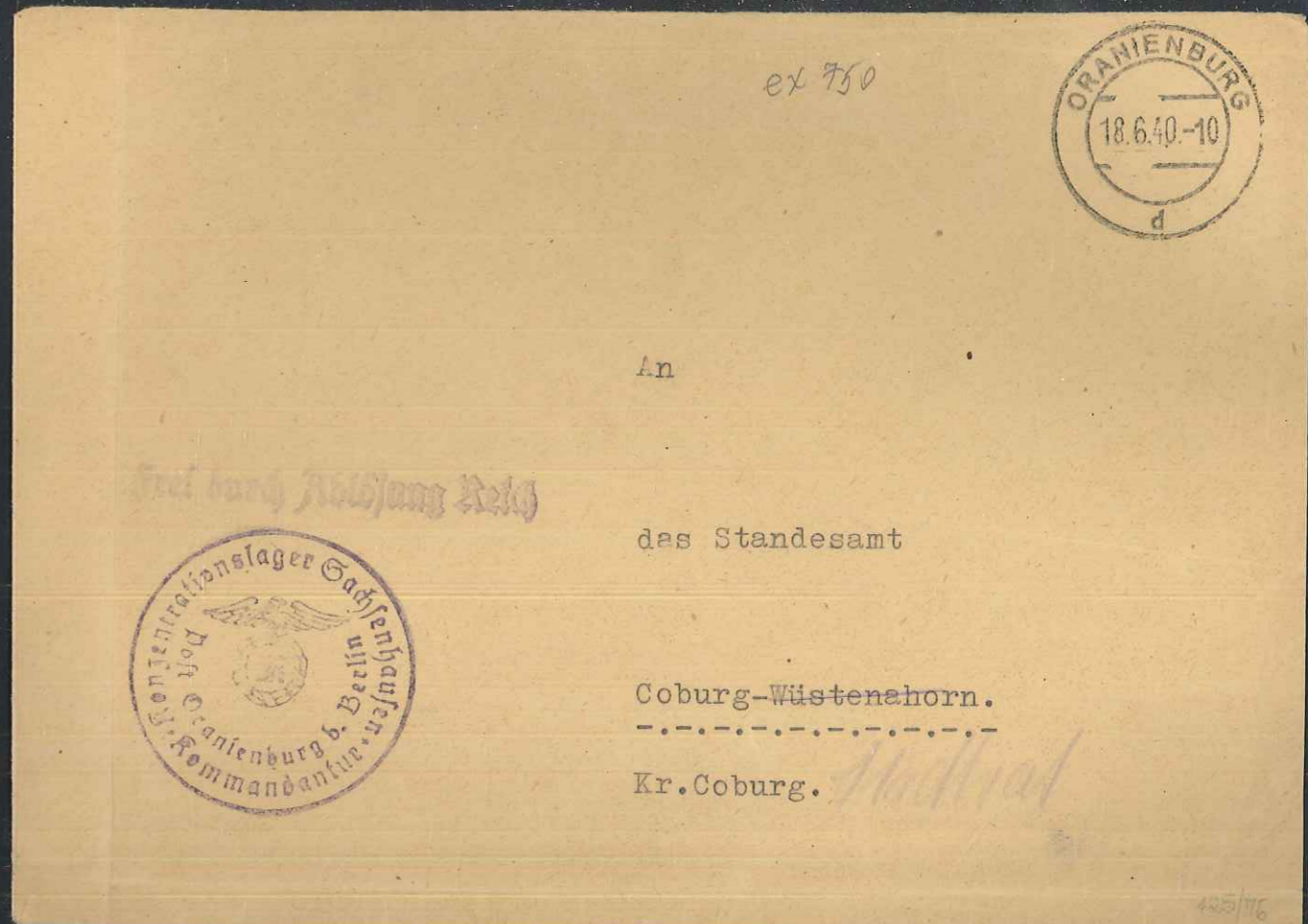
Josephane 8
Protektorat

C/1900

368



397



369



364



362


 ORANIENBURG
 30.11.42-10
 DEUTSCHES REICH

Frau
 Hedwig Wellenger

Liebenstädt
 Kreis Wreschen-Wartheland
 Kirchenstr. 5

KL/75/4.43 5.000.000

373

14.12.1942.
 25.

Frau
 Mánicka Tanelová,
 Lehrersgattin
 in Chlumec ^{na} B., 320/IV
 Protektorat Böhmen und
 Mähren


 DEUTSCHES REICH DEUTSCHES REICH



393


 20.11.42-10
 DEUTSCHES REICH

An den Familie
 A. Melchior

Mein genaue Anschrift:
 Schubhäftling
 Hans Melchior
 Nr. 41.35.4, Block 51
 Oranienburg
 Konzentrationslager bei Berlin



Postfach 453
 Amsterdam (O)
 HOLLAND

70
a)

**Konzentrationslager Sachsenhausen
Dranienburg bei Berlin** Postkarte

A.

Auszug aus der Lagerordnung:
Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder 2 Postkarten empfangen und absenden. Eingehende Briefe dürfen nicht mehr als 4 Seiten à 15 Zeilen enthalten und müssen übersichtlich und gut lesbar sein. Pakete jeglichen Inhalts sind verboten. Geldsendungen sind nur durch Postanweisung zulässig, deren Abschnitt nur Vor- und Zuname, Geburtstag und Häftlingsnummer trägt, jedoch keinerlei Mitteilungen. Geld, Photo und Bildereinslagen in Briefen sind verboten. Die Annahme von Postsendungen, die den gestellten Anforderungen nicht entsprechen, wird verweigert. Unübersichtliche und schlecht lesbare Briefe werden vernichtet. Im Lager kann alles gekauft werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber vom Häftling selbst im Konzentrationslager bestellt werden.

Der Lagerkommandant.

Meine genaue Anschrift:
Schutzhäftling
Galicki Johann.
Nr. 24432, Block 3 K.L.
Dranienburg
Konzentrationslager bei Berlin

*Galicki Aleksandra
Post. Raerki*

*H. Suwalki
Ostpr.*

C/1900

Même dans leur délire antisémite, les propagandistes du Reich ne perdent rien de la minutie germanique ! Ils contraignent des graveurs et ouvriers juifs spécialisés, détenus au camp de Sachsenhausen, à réaliser ces timbres de propagande antisémite. Toutefois une erreur s'est glissé dans l'orthographe de JEWISH qui s'écrit : JEWSH !! S'agit-il d'un sabotage ?



370
(b)

**Konzentrationslager Sachsenhausen
Dranienburg bei Berlin** Postkarte

G.

Auszug aus der Lagerordnung:
Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder 2 Postkarten empfangen und absenden. Eingehende Briefe dürfen nicht mehr als 4 Seiten à 15 Zeilen enthalten und müssen übersichtlich und gut lesbar sein. Pakete jeglichen Inhalts sind verboten. Geldsendungen sind nur durch Postanweisung zulässig, deren Abschnitt nur Vor- und Zuname, Geburtstag und Häftlingsnummer trägt, jedoch keinerlei Mitteilungen. Geld, Photo und Bildereinslagen in Briefen sind verboten. Die Annahme von Postsendungen, die den gestellten Anforderungen nicht entsprechen, wird verweigert. Unübersichtliche und schlecht lesbare Briefe werden vernichtet. Im Lager kann alles gekauft werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber vom Häftling selbst im Konzentrationslager bestellt werden.

Der Lagerkommandant.

Meine genaue Anschrift:
Schutzhäftling
Johann Galicki
Nr. 24432, Block 3 K.L.
Dranienburg
Konzentrationslager bei Berlin

*Franz Galicki
Dorf Jablonski*

*Post. Raerki
H. Sudamer. (Ostpr)*

C/1900

365



366



**Konzentrationslager
Sachsenhausen
Oranienburg bei Berlin**

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder 2 Postkarten empfangen und auch absenden. Ein Brief darf nicht mehr als 4 Seiten à 15 Zeilen enthalten und muß übersichtlich und gut lesbar sein. Postsendungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht zugestellt bzw. befördert. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Geldsendungen sind zulässig, sie müssen aber durch Postanweisung erfolgen; Geldeinlagen im Brief sind verboten. Mitteilungen auf den Postanweisungsabschnitten sind verboten; Annahme wird sonst verweigert. Es kann im Lager alles gekauft werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber von dem Häftling selbst über die Poststelle des Konzentrationslagers bestellt werden. Unübersichtliche und schlecht lesbare Briefe können nicht zensuriert werden und werden vernichtet. Die Zusendung von Bildern und Fotos ist verboten.

Der Lagerkommandant.

Meine genaue Anschrift:

Schuhhäftling

Prof. Dr. Prof. Dr. Prof. Dr.
Nr. *22904* Block *45*

**Oranienburg
Konzentrationslager bei Berlin**



Frau

Martha Lagerowski

Bauhof Scharnhorst

*Post Leisewitz
Kreis Graudenz Wpr.*

370
(c)



**Konzentrationslager
Sachsenhausen
Oranienburg bei Berlin**

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder 2 Postkarten empfangen und auch absenden. Ein Brief darf nicht mehr als 4 Seiten à 15 Zeilen enthalten und muß übersichtlich und gut lesbar sein. Postsendungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht zugestellt bzw. befördert. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Geldsendungen sind zulässig, sie müssen aber durch Postanweisung erfolgen; Geldeinlagen im Brief sind verboten. Mitteilungen auf den Postanweisungsabschnitten sind verboten; Annahme wird sonst verweigert. Es kann im Lager alles gekauft werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber von dem Häftling selbst über die Poststelle des Konzentrationslagers bestellt werden. Unübersichtliche und schlecht lesbare Briefe können nicht zensuriert werden und werden vernichtet. Die Zusendung von Bildern und Fotos ist verboten.

Der Lagerkommandant.

Meine genaue Anschrift:

Schuhhäftling

Prof. Dr. Prof. Dr. Prof. Dr.
Nr. *22904* Block *45*

**Oranienburg
Konzentrationslager bei Berlin**



Frau

Martha Lagerowski

bei W. Grabkowski

*Scharnhorst/Bauhof
Kreis Graudenz Westpr.*

370
(d)

376

**Konzentrationslager
Sachsenhausen
Dranienburg bei Berlin**

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder 2 Postkarten empfangen und auch abfenden. Ein Brief darf nicht mehr als 4 Seiten à 15 Zeilen enthalten und muß übersichtlich und gut lesbar sein. Postsendungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht zugestellt bezw. befördert. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Geldsendungen sind zulässig, sie müssen aber durch Postanweisung erfolgen; Geldeinlagen im Brief sind verboten. Mitteilungen auf den Postanweisungsabschnitten sind verboten; Annahme wird sonst verweigert. Es kann im Lager alles gekauft werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber von dem Häftling selbst über die Poststelle des Konzentrationslagers bestellt werden. Unübersichtliche und schlecht lesbare Briefe können nicht zensiert werden und werden vernichtet. Die Zusendung von Bildern und Photos ist verboten.

Der Lagerkommandant.

Meine genaue Anschrift:
Schuhhäftling
Chybinski Tadeus
Nr. 2948 Block 50/A
Dranienburg
Konzentrationslager bei Berlin



An Herrn

J. Chybinski

Thom. Tüd

Verlengasse Nr 2

36 "Photos"

phalwiss
wachmacherfrei

374

*abg. Josef Kienkowsky Thom Mücken post Thom
Broscherberge et. Nr. Str. M. D. Mücken*

Zurück

an Absender zurück
ohne Geburtsdatum u. Rätzl.-Nr. nicht zustellbar

41

Konzentrationslager *Post G. Georgen*
Mauthausen/Gusen Oberdonau

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

- 1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.
- 2.) Geldsendungen sind gestattet, doch ist dabei genau Name und Vorname, Geburtsdatum, Häftlingsblock und Stube anzugeben.
- 3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K. L. Mauthausen bestellt werden.
- 4.) Pakete dürfen nicht geschickt werden, da die Gefangenen im Lager alles kaufen können.
- 5.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.
- 6.) Sprecherlaubnis und Besuche von Gefangenen im Konzentrations-Lager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Alle Post, die diesen Anforderungen nicht entspricht, wird vernichtet.

Der Lagerkommandant.



Frau
Emilia Szurwiska

Sander i/Ps.
Zahradzka 37.
Warschau

Konzentrationslager
Mauthausen/Gusen Oberdonau

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

- 1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.
- 2.) Geldsendungen sind gestattet, doch ist dabei genau Name und Vorname, Geburtsdatum, Häftlingsblock und Stube anzugeben.
- 3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K. L. Mauthausen bestellt werden.
- 4.) Pakete dürfen nicht geschickt werden, da die Gefangenen im Lager alles kaufen können.
- 5.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.
- 6.) Sprecherlaubnis und Besuche von Gefangenen im Konzentrations-Lager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Alle Post, die diesen Anforderungen nicht entspricht, wird vernichtet.
Der Lagerkommandant.

Absender:
Meine Anschrift:
Name: *Sybau Jozefina*
geboren am: *2.9.03* # *8463*
Block: *2*
Stube: *5*

Gouvernement
Frau
Gabriela Jozefinowa
Lowitsch
Dlugastr. 28
Distr. Warschau



2x im Monat
Befinde mich ab *8. VI 1940*
Postempfang *Gusen* im Konzentrationslager
Mauthausen (Oberdonau).

Meine Adresse:

Malczynski Szkodaus No 6001
geb. 6. XII 1898 Warschau

Zur Beachtung!

Jede Geld- oder Postsendung hat zu enthalten:
Vor- und Zuname
Geburtsdatum, Block und Stube

K.-L. Mauthausen (Oberdonau)

Stube: *B.*

Wenden!
Odwroć!

Bitte sorgfältig aufbewahren!
Uprasza się troskliwie przechować!

Der Absender wird gebeten, nur den umrandeten Teil auszufüllen. — Nadawca jest proszony wypełnić tylko obramowaną część.

Einlieferungsschein — Dowód nadania

Gegenstand: *Brief*
Nr. *935*
List

| | | | | | |
|----------------------------|----|----|----------------|----|---|
| Nachnahme Pobrание | Zl | Gr | Ge-wicht: waga | kg | g |
| Wert oder Betrag: wartość: | Zl | Gr | | | |

Empfänger: *Passo*
Odbiorca:

Bestimmungs-ort: *Mauthausen*
Miejsce przeznaczenia:



Postannahme
Pocztowe przyjęcie

306

Konzentrationslager Mauthausen
Oberdonau

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

- 1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.
- 2.) Geldsendungen sind gestattet, doch ist dabei genau Name und Vorname, Geburtsdatum, Häftlingsblock und Stube anzugeben.
- 3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K.L. Mauthausen bestellt werden.
- 4.) Pakete dürfen nicht geschickt werden, da die Gefangenen im Lager alles kaufen können.
- 5.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.
- 6.) Sprecherlaubnis und Besuche von Gefangenen im Konzentrations-Lager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Alle Post, die diesen Anforderungen nicht entspricht, wird vernichtet.
Der Lagerkommandant.

Poststelle K. L. M.
Absender:
Name: *Goldammer*
geboren am: *10. I. 1897*
Block: *12*
Stube: *1*



Frau
Leokadia Goldammer
Litzmannstadt
Marysin III Kasz Strasse
nr. 10
Wartbergau

302

Handwritten notes at the top of the page.

Poststelle K. L. M.
Postfach

Raum für Zensurstempel: *Poststelle K. L. M.*
Kontrollzeichen des Blockführers: *Politische-Abteilung*

Konzentrationslager Mauthausen
Politische-Abteilung
10. K. L. M.

308

(Raum für Bemerkungen des Absenders für seinen eigenen Geschäftsbetrieb)

Einlieferungsschein

— Sorgfältig aufbewahren —

50 Reichsmark (in Ziffern)

Empfänger: *Balcerdi*
Edward
in *K-Lager*
Mauthausen

Postvermerk: *86774*
Aufgabennummer: *Jorg*
Postannahme: *Jorg*



303

Konzentrationslager *St. Georgen*
~~Mauthausen~~ / *Gusen* Oberdonau

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

- 1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.
- 2.) Geldsendungen sind gestattet, doch ist dabei genau Name und Vorname, Geburtsdatum, Häftlingsblock und Stube anzugeben.
- 3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K. L. Mauthausen/Gusen bestellt werden.
- 4.) Lebensmittelpakete sind gestattet. Außer einem Inhaltsverzeichnis sind Beilagen verboten und werden beschlagnahmt.
- 5.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.
- 6.) Sprecherlaubnis und Besuche von Gefangenen im Konzentrations-Lager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Alle Post, die diesen Anforderungen nicht entspricht, wird vernichtet.
Der Lagerkommandant.

Frau
Jaglarsz Anna

Bierianow
Streis Krakau
Generalpourenment



386
(a)

Hlusačova Marie
Rohusovice
č. 158

TECHY A MORAVA
2K

Vnitřní protektorátní styk
Poštovní poukázka

h, wörtlich: *padatel*
slovy:

Kronen *h*
korun wie oben
jako shora

Hlusač, Geheime Staatspolizei
Inspektorstelle Kladno

Bezirksstempel
Okresní razítko: *1*
Eingetragen durch:
Příjím.: *158*
Ankunfts-
Nr. Příchoďní
číslo: *247*

386
(b)

Karlo
Klokočnicko
Štěrbovice
enkovice u.č. 2

BOHEMEN UND MAHREN
TECHY A MORAVA

Vnitřní protektorátní styk
Poštovní poukázka

h, wörtlich: *korun*
slovy:

Kronen *h*
korun wie oben
jako shora

Klokočnick, vyšetřovatel
Inspektorstelle Praha - Pankrác

odd. III. č. 33.

Bezirksstempel
Okresní razítko: *1*
Eingetragen durch:
Příjím.: *158*
Ankunfts-
Nr. Příchoďní
číslo: *158*
am
dne: *17. VII. 1942*

307

Raum für Zensurstempel
Kontrollzeichen des Blockführers: *ein Weihnachtspaket*

Vom: *27.12.40*

von 1 kg empfangen.
Inhalt Lebensmittel und Rauchwaren.
Kleidungsstücke sind verboten.
Vor- und Zuname, Geburtsdatum,
Block und Häftlingsnummer sind ge-
nau anzugeben. Geld und Briefe
dürfen nicht beigelegt werden.
Inhaltsangabe mit der genauen

Konzentrationslager Mauthausen
Oberdonau

Folgende Anordnungen sind beim
Schriftverkehr mit Gefangenen zu
beachten:
1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im
Monat zwei Briefe oder zwei Karten
von seinen Angehörigen empfangen
und an sie absenden. Die Briefe an
die Gefangenen müssen gut lesbar
mit Tinte geschrieben sein und dür-
fen nur 15 Zeilen auf einer Seite ent-
halten. Gestattet ist nur ein Briefbo-
gen normaler Größe. Briefumschläge
müssen ungefüllt sein. In einem
Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg.
beigelegt werden. Alles andere ist
verboten und unterliegt der Beschlag-
nahme. Postkarten haben 10 Zeilen.
Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht
verwendet werden.
2.) Geldsendungen sind gestattet,
doch ist dabei genau Name und Vor-
name, Geburtsdatum, Häftlingsblock
und Stube anzugeben.
3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen
aber nur durch die Poststelle des K.L.
Mauthausen bestellt werden.
4.) Pakete dürfen nicht geschickt wer-
den, da die Gefangenen im Lager
alles kaufen können.
5.) Entlassungsgesuche aus der Schutz-
haft an die Lagerleitung sind zwecklos.
6.) Sprecherlaubnis und Besuche von
Gefangenen im Konzentrations-Lager
sind grundsätzlich nicht gestattet.
Alle Post, die diesen Anforderungen
nicht entspricht, wird vernichtet.
Der Lagerkommandant.

Absender:
Name: *Michalec*
Geburtsort: *Wien*
Geburtsdatum: *1899*
Stube: *16/50*

Poststelle:
Schöndorf über Kalisz
Varthegeck

12
Deutsches Reich

343
a

Meine genaue Anschrift:

Alma Krausowa
Nr. *8512*

Block.....

Sendung ohne Nummer und Block nicht zustellbar.

**Frauen-Konzentrationslager
Ravensbrück
Fürstenberg i. Meckl.**

Auszug aus der Lagerordnung:
Jede Schutzhaftgefangene darf im Monat einen Brief oder Karte absenden und empfangen. Die Briefseiten müssen mit Tinte, übersichtlich und gut lesbar geschrieben sein. Briefe dürfen zwei Seiten je 15 Zeilen nicht überschreiten. Alle Postsendungen müssen mit dem genauen Absender, sowie der Block- und Häftlingsnummer versehen sein. Jedem Schreiben darf nur eine Briefmarke beigelegt werden, weitere kommen der Beschlagnahme zugunsten mittelloser Häftlinge. Postsendungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht zugestellt. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Geldsendungen sind zulässig, sie müssen aber durch Postanweisung erfolgen; Geldeinlagen im Brief sind verboten. Es kann im Lager alles gekauft werden. Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos. Die Zusendung von Bildern und Fotos ist verboten.

Der Lagerdirektor.



*Herrn
Karl Kraus
Prag-Kohle
ellenlaute 656
Ruhplatz Bohmische
Häb...*

1285

340

Meine genaue Anschrift:

Syczeklik Stanislaw

Nr. *7305*

Block *37*

Sendung ohne Nummer und Block nicht zustellbar.

**Frauen-Konzentrationslager
Ravensbrück
Fürstenberg i. Meckl.**

Auszug aus der Lagerordnung:
Jede Schutzhaftgefangene darf im Monat einen Brief oder Karte absenden und empfangen. Die Briefseiten müssen mit Tinte, übersichtlich und gut lesbar geschrieben sein. Briefe dürfen zwei Seiten je 15 Zeilen nicht überschreiten. Alle Postsendungen müssen mit dem genauen Absender, sowie der Block- und Häftlingsnummer versehen sein. Jedem Schreiben darf nur eine Briefmarke beigelegt werden, weitere verfallen der Beschlagnahme zugunsten mittelloser Häftlinge. Postsendungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht zugestellt. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Geldsendungen sind zulässig, sie müssen aber durch Postanweisung erfolgen; Geldeinlagen im Brief sind verboten. Es kann im Lager alles gekauft werden. Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos. Die Zusendung von Bildern und Fotos ist verboten.

Der Lagerdirektor.

1285



Prof. Horczak Nedung

An Frau

*Gorlice
Iwaniski-Talstrasse Nr. 104
Distrikt Lublan
General-Gouvernement*

343
b

Unübersichtliche und schlecht lesbare Briefe können nicht zensiert werden und werden vernichtet

**Konzentrationslager
Ravensbrück
Fürstenberg i. Meckl.**

Auszug aus der Lagerordnung:
Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat einen Brief oder eine Karte absenden oder empfangen. Die Seiten müssen mit Tinte, übersichtlich und gut lesbar geschrieben sein. Briefe dürfen vier normale Seiten mit je 15 Zeilen und Karten 10 Zeilen nicht überschreiten. Jedem Schreiben darf nur eine 12 Pf. Briefmarke beigelegt werden, weitere verfallen der Beschlagnahme zugunsten mittelloser Häftlinge. Fotos dürfen nicht geschickt werden. Alle Postsendungen müssen mit Häftlings- oder Blocknummer versehen sein. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Geldsendungen sind zulässig, müssen aber durch Postanweisung erfolgen. Nationalsozialistische Zeitungen sind zulässig, müssen aber vom Häftling selbst über die Postzustelle des Konzentrationslagers bestellt werden. Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.

Der Lagerkommandant

Meine genaue Anschrift:

Maria Krausowa

Nr. *8512*

Block.....

**Konzentrationslager Ravensbrück
Fürstenberg i. Meckl.**

Ravensbrück, den *Februar 1943*

341

Unübersichtliche und schlecht lesbare Briefe können nicht zensiert werden und werden vernichtet

**Frauen-Konzentrationslager
Ravensbrück
Fürstenberg i. Meckl.**

Auszug aus der Lagerordnung:
Jede Schutzhaftgefangene darf im Monat einen Brief oder eine Karte absenden oder empfangen. Die Seiten müssen mit Tinte, übersichtlich und gut lesbar geschrieben sein. Briefe dürfen vier normale Seiten mit je 15 Zeilen und Karten 10 Zeilen nicht überschreiten. Jedem Schreiben darf nur eine 12 Pf. Briefmarke beigelegt werden, weitere verfallen der Beschlagnahme zugunsten mittelloser Häftlinge. Fotos dürfen nicht geschickt werden. Alle Postsendungen müssen mit Häftlings- oder Blocknummer versehen sein. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Es kann im Lager alles gekauft werden. Geldsendungen sind zulässig, müssen aber durch Postanweisung erfolgen. Nationalsozialistische Zeitungen sind zulässig, müssen aber vom Häftling selbst über die Postzustelle des Konzentrationslagers bestellt werden. Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.

Der Lagerkommandant

Meine genaue Anschrift:

Kurkadio Markiewicz

Nr. *14276*

Block *18*

**Fr.-Konz.-Lager Ravensbrück
Fürstenberg i. Meckl.**

Ravensbrück, den *Jan 1943*

344
a

Meine genaue Anschrift:

Maria Krausová

Nr. *8512*

Block.....

Sendung ohne Nummer und Block
nicht zustellbar.

**Frauen-Konzentrationslager
Ravensbrück
Fürstenberg i. Meckl.**

Auszug aus der Lagerordnung:
Jede Schutzhaftgefangene darf im Monat einen Brief oder Karte absenden und empfangen. Die Briefzeilen müssen mit Tinte, übersichtlich und gut lesbar geschrieben sein. Briefe dürfen zwei Seiten je 15 Zeilen nicht überschreiten. Alle Postsendungen müssen mit dem genauen Absender, sowie der Block- und Häftlingsnummer versehen sein. Jedem Schreiben darf nur eine Briefmarke beigelegt werden, weitere verfallen der Beschlagnahme zugunsten mittelloser Häftlinge. Postsendungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht zugestellt. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Geldsendungen sind zulässig, sie müssen aber durch Postanweisung erfolgen; Geldeinlagen im Brief sind verboten. Es kann im Lager alles gekauft werden. Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos. Die Zusendung von Bildern und Fotos ist verboten.

Der Lagerdirektor.



*Maria
Karl Kraus
Merlautgasse 65b
Prera Köhler
Protektorat. Böhmen
und Mähren*

1285

342

Meine genaue Anschrift

Nr. *4037* Block.....

Sendung ohne Nummer und Block
nicht zustellbar.

**Frauen-Konzentrationslager
Ravensbrück
Fürstenberg i. Meckl.**

Auszug aus der Lagerordnung:
Jede Schutzhaftgefangene darf im Monat einen Brief oder Karte absenden und empfangen. Die Briefzeilen müssen mit Tinte, übersichtlich und gut lesbar geschrieben sein. Briefe dürfen zwei Seiten je 15 Zeilen nicht überschreiten. Alle Postsendungen müssen mit dem genauen Absender, sowie der Block- und Häftlingsnummer versehen sein. Jedem Schreiben darf nur eine Briefmarke beigelegt werden, weitere verfallen der Beschlagnahme zugunsten mittelloser Häftlinge. Postsendungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht zugestellt. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Geldsendungen sind zulässig, sie müssen aber durch Postanweisung erfolgen; Geldeinlagen im Brief sind verboten. Es kann im Lager alles gekauft werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber von dem Schutzhaftling selbst über die Postinspektur des Frauen-Konzentrationslagers bestellt werden. Die Zusendung von Bildern und Fotos ist verboten.

Der Lagerdirektor.



*An Frau
Anna Ostojka
Thorn
Helmuth-Landstr. 6*

490

344
b

Unübersichtliche und schlecht lesbare Briefe können nicht zensiert werden und werden vernichtet.

**Frauen-Konzentrationslager
Ravensbrück
Fürstenberg i. Meckl.**

Auszug aus der Lagerordnung:

Jede Schutzhaftgefangene darf im Monat einen Brief oder Karte absenden und empfangen. Die Briefzeilen müssen mit Tinte, übersichtlich und gut lesbar geschrieben sein. Briefe dürfen zwei Seiten je 15 Zeilen nicht überschreiten. Alle Postsendungen müssen mit dem genauen Absender, sowie der Block- und Häftlingsnummer versehen sein. Jedem Schreiben darf nur eine Briefmarke beigelegt werden, weitere verfallen der Beschlagnahme zugunsten mittelloser Häftlinge. Postsendungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht zugestellt. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Geldsendungen sind zulässig, sie müssen aber durch Postanweisung erfolgen; Geldeinlagen im Brief sind verboten. Es kann im Lager alles gekauft werden. Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos. Die Zusendung von Bildern und Fotos ist verboten.

Der Lagerdirektor.

Meine genaue Anschrift:

Maria Krausová

Nr. *8512*

Block *1*

Fr.-Konz.-Lager Ravensbrück
Fürstenberg i. Meckl.

Sendung ohne Nummer und Block
nicht zustellbar.

Ravensbrück, den *April 1942*

Mein lieber Karl! Deiner lieben Berta...

Decorative postcard with handwritten text and stamps. The text is in Czech and expresses longing for a loved one. Stamps include a purple 60-cent stamp and a circular postmark from Ravensbrück. The address is written in the bottom right corner.

345

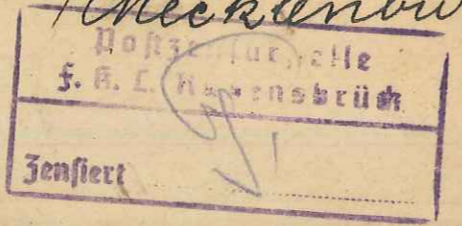
833

An
Hedvika Burianova
Nr. 22053 Block 10.



Fr. Konz. Lager Ravensbrück
i Mecklenburg

FRANTIŠEK SEDLÁČEK,
Hartvíkovic 142,
pošta Náměšť nad Oslavou.



(3)

346

Meine genaue Anschrift:
Engländer StraÙe
Nr. 10.213 Block 7
Sendung ohne Nummer und Block
nicht zustellbar.



Konzentrationslager
Ravensbrück
Fürstenberg i. Mecklb.

Auszug aus der Lagerordnung:
Jede Schutzhaftgefängene darf im Monat
einen Brief oder Karte absenden und em-
pfangen. Die Briefzettel müssen mit Tinte,
übersichtlich und gut lesbar geschrieben sein.
Briefe dürfen 2 Seiten je 15 Zeilen nicht
überschreiten. Alle Postsendungen müssen mit
dem genauen Absender, sowie der Block- und
Säftlingsnummer versehen sein. Jedem
Schreiben darf nur eine Briefmarke beigelegt
werden, weitere verfallen der Beschlagnahme
zu Gunsten mittelloser Säftlinge. Postsen-
dungen, die diesen Anforderungen nicht ent-
sprechen, werden nicht zugestellt. Brief-
umschläge müssen ungefittet sein. Patete
jeglicher Inhalts dürfen nicht empfangen
werden. Geldsendungen sind zulässig, sie
müssen aber durch Postanweisung erfolgen;
Geldentlagen im Brief sind verboten. Es
kann im Lager alles gekauft werden. Ent-
lassungsgesuche aus der Schutzhaft an die
Lagerleitung sind zwecklos. Die Zusendung
von Bildern und Fotos ist verboten.

Der Lagerkommandant.

E0101

Herrn
Rudolf Lommenschein
Prag VIII. - Verschowitz
Pulganische Str. 34.
Protektorat Böhmen u. Mähren

834

An Frau
Marie Hales.



Str. 107.

(12a)

No. 1, Langenbrückplatz 3/1.
Ostmark.

Krematorium Ravensbrück
Post Fürstenberg/Meckl.

347a

Herrn
Wilhelm Batka



(11b)

Prag XIV - ellich,
Am Weiher, 508.

KL 75/4.43 5.000.000

Meine genaue Anschrift:

Tokan Jaroslav
Nr. 257 Block 3
St.-Konz.-Lager Ravensbrück
Fürstenberg i. Meckl.

Postzensurstelle
S. S. Ravensbrück
Januar



Frauen - Konzentrationslager
Ravensbrück
Fürstenberg i. Meckl.

Auszug aus der Lagerordnung:

Jede Schutzhaftgefangene darf im Monat einen Brief oder eine Karte absenden oder empfangen. Die Seiten müssen mit Tinte, übersichtlich und gut lesbar geschrieben sein. Briefe dürfen vier normale Seiten mit je 15 Zeilen und Karten 10 Zeilen nicht überschreiten. Jedem Schreiben darf nur eine 12 Rpf. Briefmarke beigelegt werden, weitere verfallen der Beschlagnahme zugunsten mittelloser Häftlinge. Fotos dürfen nicht geschickt werden. Alle Postsendungen müssen mit Häftlings- und Blocknummer versehen sein. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Es kann im Lager alles gekauft werden. Geldsendungen sind zulässig, müssen aber durch Postanweisung erfolgen. Nationalsozialistische Zeitungen sind zulässig, müssen aber vom Häftling selbst über die Postzensurstelle des Frauen-Konzentrationslagers bestellt werden. Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.

Der Lagerkommandant.

E0101

Am Frau

Bjga Tokanová,

Königsgrätz - Hradee Král.

Habrmanova 18

Protektorát

835

Unübersichtliche und schlecht lesbare Briefe können nicht zensiert werden und werden vernichtet

Frauen - Konzentrationslager
Ravensbrück
Fürstenberg i. Meckl.

Auszug aus der Lagerordnung:

Jede Schutzhaftgefangene darf im Monat einen Brief oder eine Karte absenden oder empfangen. Die Seiten müssen mit Tinte, übersichtlich und gut lesbar geschrieben sein. Briefe dürfen vier normale Seiten mit je 15 Zeilen und Karten 10 Zeilen nicht überschreiten. Jedem Schreiben darf nur eine 12 Rpf. Briefmarke beigelegt werden, weitere verfallen der Beschlagnahme zugunsten mittelloser Häftlinge. Fotos dürfen nicht geschickt werden. Alle Postsendungen müssen mit Häftlings- oder Blocknummer versehen sein. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Es kann im Lager alles gekauft werden. Geldsendungen sind zulässig, müssen aber durch Postanweisung erfolgen. Nationalsozialistische Zeitungen sind zulässig, müssen aber vom Häftling selbst über die Postzensurstelle des Frauen-Konzentrationslagers bestellt werden. Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.

Der Lagerkommandant

Meine genaue Anschrift:

Tokan Jaroslav

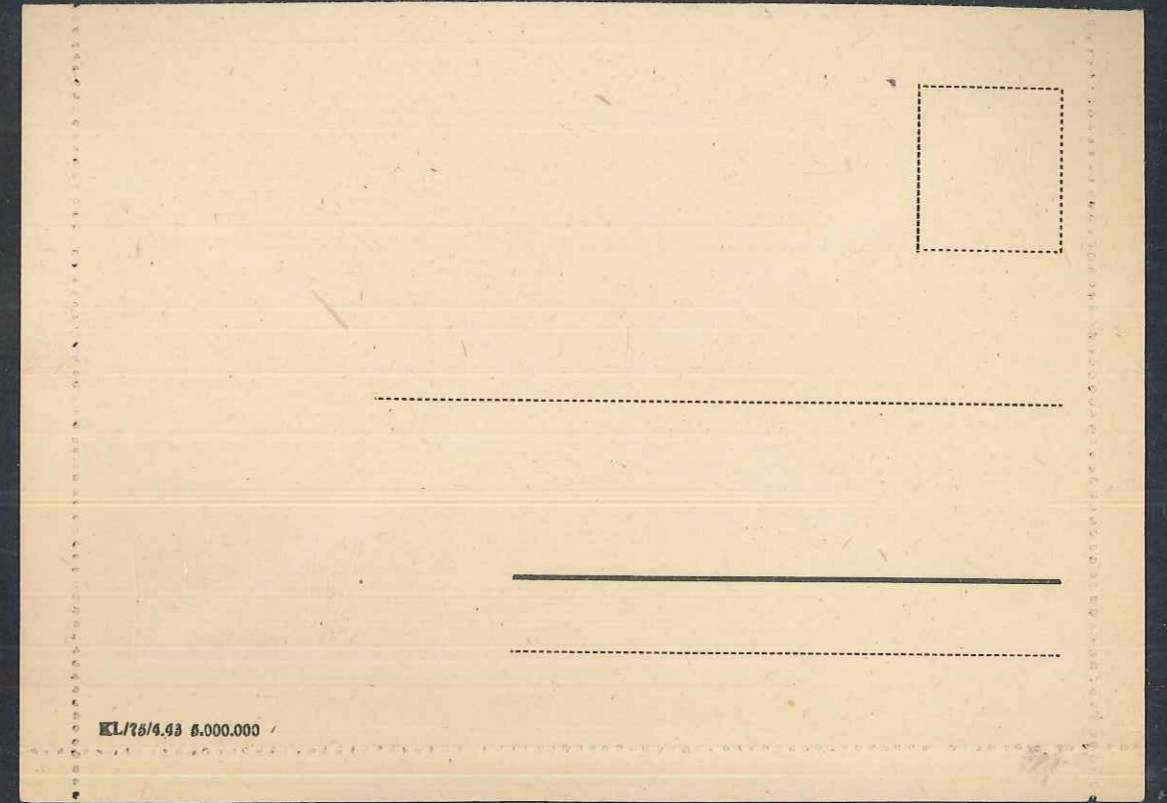
Nr. 257
Block 3

St.-Konz.-Lager Ravensbrück
Fürstenberg i. Meckl.

Ravensbrück, den Januar 1944.

Licht ...

347(b)



1200





Helene Sara v. Zilow, geb. 16.12.80.
 Jüdin, sephardisch zu Frankradh
 Reichsfeindliches Verhalten.
 Fortgesetzte Rassenschande unter Verheimlichung
 ihrer jüdischen Abstammung und Anwendung
 d. Anwendung des Hitlergrusses.

Reichsfeindliches Verhalten.
 Fortgesetzte Rassenschande unter Verheimlichung
 ihrer jüdischen Abstammung und Anwendung des
 Hitlergrusses.

2122

**Frauen-Konzentrationslager
 Ravensbrück
 Fürstenberg i. Meckl.**

Auszug aus der Lagerordnung:

Jede Schubstaffgefangene darf im Monat
 7 Briefe oder Karten absenden und emp-
 fangen. Die Briefe an die Schubstaff-
 gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte
 geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen
 auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur
 ein Briefbogen normaler Größe. Brief-
 umschläge müssen ungefütert sein. Jedem
 Schreiben darf nur eine Briefmarke bei-
 gelegt werden, weitere verfallen der Ver-
 schlagnahme zu Gunsten mittelloser Häft-
 linge. Postkarten haben 10 Zeilen. Licht-
 bilder dürfen als Postkarten nicht verwendet
 werden. Parete jeglichen Inhalts dürfen
 nicht empfangen werden. Geldsendungen
 sind gestattet. Geldbeilagen im Brief sind
 verboten. Zeitungen sind gestattet, dürfen
 aber nur durch die Poststelle des Fr. K. L.
 Ravensbrück bestellt werden. Entlassungs-
 gesuche aus der Schubstaff an die Lager-
 eitung sind zwecklos. Die Zusendung von
 Bildern und Fotos ist verboten.
 Der Lagerdirektor.

Meine genaue Anschrift:

Brenneisen Eleonora

Nr. 3198 Block 14

Sendung ohne Nummer und Block
 nicht zustellbar.

Postzensur
 f. K. L. Ravensbrück
 Postkarte

Der Auszug aus der Lagerordnung
 ist genau zu beachten!

An Frau
 Brenneisen Eugenia
 Sewatki (Aster)
 Bei Treuenburg
 Brauereistr. 42

Au 2^e escadron de combat 101
Groupe administratif

⊙ 3.1.43

n° 1331
(Rarissime !)

⊙ Exp.: (3-L) "Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD
Zentralamt für die Regelung der Judenfrage
in Böhmen und Mähren"

(Commandant de la Gestapo et de la SD
-Sicherheitsdienst- / Bureau central pour
le règlement de la Question Juive /
en Bohême et Moravie)



An das

II. Schlachtgeschwader 101
Gruppe Verwaltung

BRÜNN

Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD
Zentralamt für die Regelung der Judenfrage
in Böhmen und Mähren

745

Wegen:
věc:

Herrn, Frau, Frl.
Pan, pí, sl.

Lehner Jma
Hauptstr. 22/220/303/2

Fralkova Leontine
Biben, Babackg. 23.

Nr. - čís. 1092

02

Datum 10. VII. 42

V příloze Vám zasíláme pro shora jmenovaného

In der Beilage übersenden wir Ihnen für Obgenannt-
te(n)
1 Zulassungsmarke
für ein Paket nach Theresienstadt.
Diese Marke ist auf das Postpaket aufzukleben. Pa-
kete nach Theresienstadt, die nicht mit Zulassungsmar-
ken versehen sind, werden von der Post nicht be-
fördert.
Die beiliegende Bestätigung wollen Sie uns umge-
hend unterschrieben zurücksenden.

na jeden poštovní balík do Terezína.
Tuto známku přilepte na poštovní balík. Balíky
do Terezína, které nejsou opatřeny připouštěcí
známkou, pošta nedopravuje.
Příloženou svrženku nám obratem podepsanou
vraťte.

2 přílohy.

2 Beilagen.

A4/269a - G 5 - 1n - VII. 43 - 10/m - A. D. 348.

550

JÜDISCHE KULTUSGEMEINDE PRAG

ABTEILUNG FÜR SOZIALE FÜRSORGE
PRAG V. JOSEFSTÄDTERGASSE 5

ŽIDOVSKÁ NÁBOŽENSKÁ OBEC PRAHA

ODDĚLENÍ PRO SOCIÁLNÍ PÉČI
PRAHA V. JOSEFOVSKÁ 5

| | | |
|-----------------------------|------|--|
| G-ZL Čj | 22/4 | In der Antwort anführen uvéstí v odpovědi |
| Stravovací akce pro děti | | |
| BETRIFFT VĚC | | |

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | pan Dr. Karl Goldmann, T. Anger. nám. 13 | |
| | | |

Ihr Schreiben vom
Váš dopis ze dne

Unser Zeichen
Naše značka

14 VII. 1942
Datum

Jak nám sdělil pan.....
hodláte stravovati jedno děcko

65 -

Nr. - čís.

AE/1068

Von - od

Löwy Karl, Bz/428
Langestr. 5/273

AS.-Pob. 02

Datum

9. 9. 44

Theresienstadt
Post Bauschowitz.

Herrn, Frau, Frl.
Pan, pí, sl. Fialka Leontine
Pilsen, Palackýpl. 23

In der Beilage übersenden wir Ihnen für Obgenannte(n)

1 Zulassungsmarke

für ein Paket nach Theresienstadt.

Diese Marke ist auf das Postpaket aufzukleben. Pakete nach Theresienstadt, die nicht mit Zulassungsmarken versehen sind, werden von der Post nicht befördert.

Die beigeschlossene Bestätigung des Markenempfangs wollen Sie unterschreiben und umgehend zurücksenden.

2 Beilagen.

A 5/227a - G - 4 n - VI. 44 - 5 m - A. D. 348

V příloze Vám zasíláme pro shora jmenovaného

1 připouštěcí známku

na jeden poštovní balík do Terezína.

Tuto známku přilepte na poštovní balík. Balíky do Terezína, které nejsou opatřeny připouštěcí známkou, pošta nedopravuje.

Připojené potvrzení o příjmu této známky podepište a obratem vraťte.

2 přílohy.

Ältestenrat der Juden in Prag.
Židovská rada starších v Praze.

749
(a)

Nr. - čís.
T 358

Von - od

Basch Ing. Zdenek
J 948

Parkstr. 6,
Trockenboden, Mans. 1

Datum **24. 4. 44**

Theresienstadt
Post Bauschowitz.

Herrn, Frau, Frl.
Pan, pí, sl.

Křen Lilly
Prag XIII.
Kg. Georgstr. 791

Betritt: Zulassungsmarke.

Der (die) Obgenannte hat eine Marke für Sie gesandt. Wollen Sie diese innerhalb 8 Tagen persönlich in unseren Amtsräumen Prag V., Josefstädtergasse 5, Erdgeschoß, gegen Vorlage dieser Vorladung in der Zeit von 9-11,30 und 15-17,30 Uhr beheben.

Ältestenrat der Juden in Prag
Ausgabestelle von Zulassungsmarken

A 5/227 - 6 - 3 n - II/44 - 4 m - A. D. 348

Věc: připouštěcí známka.

Shora jmenovaný zaslal nám pro Vás známku. Vyzvedněte si ji lask. do 8 dnů osobně v našich úřadovnách, Praha V., Josefovská 5, příz., proti předložení této výzvy v době od 9-11,30 a od 15-17,30 hod.

Židovská rada starších v Praze
Výdejna připouštěcích známek

27. IV. 1944

Philips

720

557
aTheresienstadt, am 20. Oktober 1943.Meine lieben Kinder!

Ich bestätige dankend den Empfang Ihres (Deines) Paketes

vom 20. September 1943.

Brief folgt.

Bär Pauline
Unterschrift.Theresienstadt, am 19. Februar 1944.Liebe Kinder!

Ich bestätige dankend den Empfang Ihres (Deines) Paketes

vom 15. Februar 1944.mit Frau Paula Bär
Unterschrift.

1333

K
Nr. - čís.

64

AS. - Pobj.

02

Datum

7.12.43

Von:
od:Fried Valerie
252/Ez

Lange Str. 5/Boden 237

Theresienstadt
Post Bauschowitz.Herrn, Frau, Frä.
Pan, pí, sl.Fialka Leontine
P i l s e n
Palackyplatz 23In der Beilage übersenden wir Ihnen für Obgenanntem
te(n)

1 Zulassungsmarke

für ein Paket nach Theresienstadt.

Diese Marke ist auf das Postpaket aufzukleben. Pakete nach Theresienstadt, die nicht mit Zulassungsmarken versehen sind, werden von der Post nicht befördert.

Die beigeschlossene Bestätigung des Markenempfangs wollen Sie unterschreiben und umgehend zurücksenden.

V příloze Vám zasíláme pro shora jmenovaného

1 připouštěcí známku

na jeden poštovní balík do Terezína.

Tuto známku přilepte na poštovní balík. Balíky do Terezína, které nejsou opatřeny připouštěcí známkou, pošta nedopravuje.

Připojené potvrzení o příjmu této známky podepište a obraťem vraťte.

Ältestenrat der Juden in Prag

Aussenstelle Pilsen

Židovská rada starších v Praze

Pobočka Píseň

2 přílohy.

2 Beilagen.

557
c

Theresienstadt, am 15. 3. 1944.

Meine lieben guten Kinder!

Ich bestätige dankend den Empfang Ihres (Deines) Paketes

vom 28. 2. 1944.

Bara Soula
Unterschrift.

557
d

Theresienstadt, am 14. Februar 1944.

Liebe gute Kinder!

Ich bestätige dankend den Empfang Ihres (Deines) Paketes

vom 14. Februar 1944.

~~Brief folgt.~~

Bara Soula
Unterschrift.

557
h

Theresienstadt, am 15. 8. . . . 1944.

Ich bestätige dankend den Empfang Ihres (Deines) Paketes
vom 15. 8. . . . 1944.

Unterschrift.

Anna Klein

215

557
j

Theresienstadt, am 12. 10. . . . 1944.

Ich bestätige dankend den Empfang Ihres (Deines) Paketes
vom 1944.

Unterschrift.

Anna Klein

A6/335-V/7-VIII.44-50m - 215

557
e

Theresienstadt, am 8. August 1944.

Ich bestätige dankend den Empfang Ihres (Deines) Paketes
vom 5. August 1944.

Unterschrift.

Paula Bär

8/18

215

557
f

Theresienstadt, am 11. 8. . . . 1944.

Ich bestätige dankend den Empfang Ihres /Deines/ Paketes
vom 11. 8. . . . 1944.

Sehr erfreut, danke ich Euch herzlich

Unterschrift.

Paula Bär

702

6805

A U S W E I S Nr. ~~67751X~~
berechtigt

E

S

Name S p i t z Marie

Trsp.Nr. AAL 253 Ubik. Seestr. 8

Betrieb W. A. P.

Dienst eigensch. _____

Arb. Gruppe Nr. Person. Evidenz
zum Betreten der Sücharacken

giltig von 1. 7. bis 30. 9. 44

Wirtschaftsabteilung - Produktion
Personalevidenz Datum 26. 6. 1944

1834-W/3-44/fk

557
9

Theresienstadt, am 26/9 1944.

AFG *24* Liebe gute Kinder!

Ich bestätige dankend den Empfang Ihres (Deines) Paketes
vom 26. 9. 1944.

Paula Bär

Unterschrift.

A6/335-V/7-VIII.44-50m - 215

1320

776

B A N K
DER
J Ü D I S C H E N
SELBSTVERWALTUNG
THERESIENSTADT



Spar-Karte

Nr. 33.729 I

für Spitz Marie

Trspt. Nr. AAL 253 Ubik. Berg 5

557
K

Theresienstadt, am 7. Juni 1944.

Liebe Frau Lucie in Regensburg!

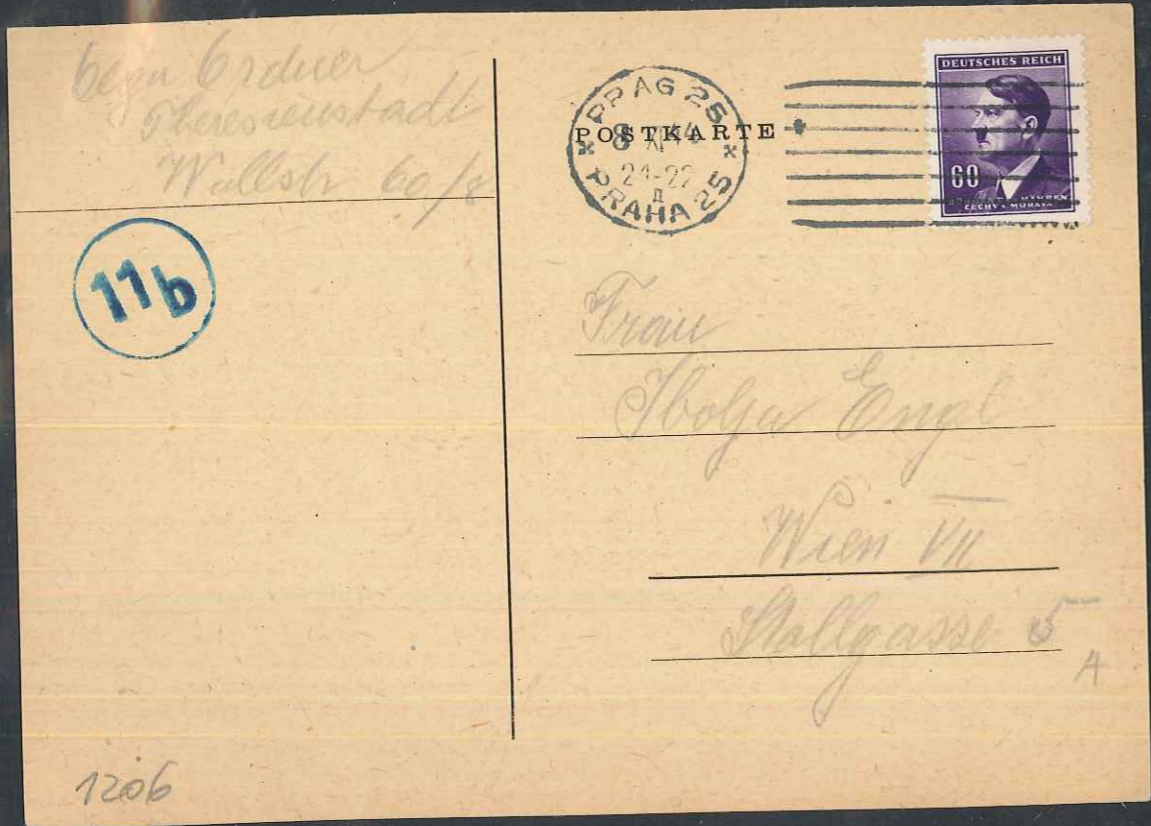
Ich bestätige dankend den Empfang Ihres (Deines) Paketes
vom 18. 12. 30. 12 1944.

Brief folgt.

Lucie Bär

Unterschrift. Lucie Bär

558 (a)



558 (b)



709

A5/227-G-5n-VI.44-5m-A.D.348

Von - od

Kastner Margit AU 207
Lengestr. 6/019

Theresienstadt
Post Bauschowitz

Datum 14.8.44

Nr. - čís. AC 802

Betřift: Zulassungsmarke.

V ěc: Připouštěcí známka.

Der (die) Obgenannte hat eine Marke für Sie gesandt. Wollen Sie diese innerhalb 8 Tagen persönlich in unseren Amtsräumen Prag V., Josefstädtergasse 5, Erdgeschoß, gegen Vorlage dieser Vorladung in der Zeit von 9-11,30 und 15-17,30 Uhr begeben.

Shora jmenovaný zaslal nám pro Váš známku. Vyzvedněte si ji lask. do 8 dnů osobně v našich úřadovnách, Praha V., Josefovská 5, příz., proti předložení této výzvy v době od 9-11,30 a od 15-17,30 hod.

Ältestenrat der Juden in Prag
Ausgabestelle von Zulassungsmarken

Židovská rada starších v Praze
Výdejna připouštěcích známek

PRAG-PRAHA V NC-čp. 250

Lauffer Fritz
Pořič 46

PRAG-PRAHA ARJ

564



566



563



565



ZULASSUNGSMARKE THERESIENSTADT

Bande de 3 timbres, bord de feuille sup., angle gauche
Variété inconnue à ce jour (Unique exemplaire connu):
Dentelé 10 1/2 horizont., non dentelé verticalement.

727
Nr. - čís.

Wegen:
véc:

Moskby Anna
Bergstrasse 1/13
885/N.

Datum 21.11.13

Herrn, Frau, Frä.
Pan, pí, sl.

Rejman Franz Otto
Frey XV Sebäster 57

Betrifft: Zulassungsmarke.

Der (die) Obgenannte hat eine Marke für Sie gesandt. Wollen Sie diese persönlich in unseren Amtsräumen Prag V., Josefsstädtergasse 5, Erdgeschoß, gegen Vorlage dieser Vorladung in der Zeit von 9-11,30 und 15-17,30 Uhr beheben.

Ältestenrat der Juden in Prag
Ausgabestelle von Zulassungsmarken

A4/269 - G 5 - In - VII. 45 - 10/m - A. D. 548.

Věc: připouštěcí známka.

Shora jmenovaný zaslal nám pro Vás známku. Vyzvedněte si ji lask. osobně v našich úřadovnách, Praha V., Josefovská 5, příz., proti předložení této výzvy v době od 9-11,30 a od 15 do 17,30 hod.

Židovská rada starších v Praze
Výdejna připouštěcích známek

719

571

701

703

746

2222 (a)

2222 (b)



BÖHMEN UND MÄHREN
ZULASSUNGSMARKE - Probed

Grundstück, gepr. Gilbert, RR (1.500,-) 1 P I **

| | |
|--|--|
| 77 2.7. bis 15.7.45 Speisekartoffeln I | 77 25.6. bis 8.7.45 Speisekartoffeln I |
| 76 4.6. bis 17.6.45 Speisekartoffeln II | 76 28.5. bis 10.6.45 Speisekartoffeln I |
| 75 7.5. bis 20.5.45 Speisekartoffeln II | 75 20.4. bis 13.5.45 Speisekartoffeln I |



713



560

A009



A009



A008



A008





562



597

559



236

1343



561



300



551

Häftling *Josef Jelinek*
Pol. Gefängnis Theresienstadt,
Kleine Festung. — Zelle *6*

Jeder Schutzhäftling darf im Monat einmal einen Brief oder Karte erhalten und absenden. Briefumschläge müssen ungefütert sein. Es darf dem Briefe keine Briefmarke beigelegt werden. Die Briefe dürfen höchstens 2 Seiten mit je 15 Zeilen aufweisen, müssen mit Tinte geschrieben werden u. deutlich lesbar sein.

Lebensmittelpakete können in größeren Mengen zugesandt werden.

Geldsendungen sind nur durch die Post zulässig. Monatlich bis 50 K.

POSTKARTE
DOPISNICE



*Frau
Josefa Jelinekova*

*Linné No. 8
P. Böhm. Trübau*

567
(a)

FALSIFICATIONS



112

570

*Erich Ries
Theresienstadt
Hauptstrasse 6*

POSTKARTE
Auch bei
TAGESALARM
weg von der Straße
und in den Schutzräumen



*Herrn u. Frau
Hans Magauer*

Linz 99.

Handel-Marktstr. 2

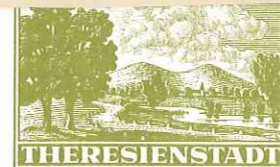
Oberdonau

Rückantwort nur auf
Postkarten in deutscher Sprache

215

567
(b)

567
(c)



112

552
(a)

5 h *Langer Annie*
Halbsteube 18
Theresienstadt

9091.77.

POSTKARTE
 DOPISNICE

Frau
Hedwig Kafka
Prag X
Theresienstädterstrasse 15
Protektorat

1940

567
(c)



552
(b)

5 h *Langer Dender*
Theresienstadt
Wallstrasse 76/8

9090.78.

POSTKARTE
 DOPISNICE

Frau
Kafka Hedwig
Prag X
Theresienstädter Str. 15.

1940

567
(d)



708(a)

5^h Elisabeth Gärtner
Theresienstadt
Bergg. 4.
Protektorat

POSTKARTE
DOPIŠNICE



Frl. Elsa Swoboda

Wien IV.
Joh. Straussg. 30

1940

553

H mydlo, zubní pasta na b.
testariny

~ 40 kg
~ 45 "
~ 40 "
~ 40 "
~ 50 "
~ 50 "
~ 50 "
~ 50 "
~ 40 "
~ 15 "
~ 20 "
~ 35 "
~ 20 "
~ 10 "
H. -
~ 15
~ 30
~ 1.50 kg

Sorgfältig aufbewahren! — Pečlivě uschovávejte!
Der Absender wird gebeten, nur den unanränderen Teil auszufüllen — Odesláteč vyplní jen silné ohraničenou část

Einlieferungschein — Podací listek

| | | |
|--|---|--------------------------------|
| Gegenstand: <input type="checkbox"/> K | Brief <input type="checkbox"/> h | Nr. <input type="checkbox"/> E |
| Stand: <input type="checkbox"/> K | psani <input type="checkbox"/> ks | Cl. <input type="checkbox"/> E |
| Nachnahme: <input type="checkbox"/> K | Ge- wicht: <input type="checkbox"/> ks | |
| Wert: oder Parrag: <input type="checkbox"/> K | Váha: <input type="checkbox"/> h | |
| Ort: Cesta naho níška: <input type="checkbox"/> K | | |
| Empfänger: Adressat: <input type="checkbox"/> K | | |
| Bestimmungs- ort: <input type="checkbox"/> K | | |
| Misto určení: <input type="checkbox"/> h | | |

Robert Herz,
Theresienstadt
Hauptstr. 17/7

Postannahme - Příjímá

12 A (III-1941) E. B.

708(b)

Kosak Elsa
Theresienstadt
Hauptstr. 17/7

POSTKARTE



Herrn

Ing. E. J. Fohachtli

Wien XI
Centralfriedhof
4tes Tor

214

554

5^h Absender:
Elly Bernstein-Borges
Theresienstadt
Bäckerg. 6

POSTKARTE
DOPIŠNICE



An
Mama Basch

Telbsch II/93.

ANTWORT NICHT AN DEN
KLESTENRAY DER JUDEN
IN PRAG V
PER AN DER MONTEGASSE 18

Simon
type 2

1940

708 (c)

ERKLÄRUNG

Ich erkläre hiemit an Eides statt, daß ich die Essenkarte lautend auf Name Tr.Nr. Ubik Küche

FAUSKA JOSEF M 672 Q 609 Reko

verloren habe. Ich verpflichte mich, falls ich meine Essenkarte finde, Ihnen sowohl diese als auch die Verlust-Interimskarte sofort vorzulegen. Ich bin mir dessen bewußt, daß jeder Missbrauch der als verloren gemeldeten Karte, bezw. die Vorspiegelung eines Verlustes der Essenkarte(n) eine Handlung darstellt, die nach dem Strafgesetz schwer geahndet wird.

Unterschrift Tr.Nr. Ubik. Vater: Josefanka J 268 BV 1797-V/5-AA/K

555

Richtlinien:

1. Jeder Ghettoinsasse ist verpflichtet, stets den Arbeitsausweis bei sich zu tragen und auf Verlangen den hierzu berechtigten Organen vorzulegen.
2. Er ist verpflichtet seinen Arbeitsausweis bei Übersiedlungen der Evidenz, bei Änderungen des Arbeitseinsatzes der Einsatzstelle, bei Erkrankungen der Aufnahmskanzlei der Ambulanz, bei Fassung von verschiedenen Medikamenten dem Apotheker, bei Umklassifizierung der Arbeitszentrale zwecks amtlicher Berichtigung vorzulegen.
3. Er hat ferner dafür zu sorgen, dass sein dienstfreier Tag von der zuständigen Abteilung in der Arbeitsausweis eingetragen wird.
4. Unterlassung der obenangeführten Vorschriften wird geahndet. Ebenfalls wird eine eigenmächtige Änderung der Angaben im Arbeitsausweis bestraft.

Duplikat!
GHETTO THERESIENSTADT
ARBEITSAUSWEIS Trp. Gy Nr. 65

Name Bustin
Vorname Josef
Geboren 4. 10. 1908 Verpflegskategorie B.L. 260.566a

UBIKATION:

| Datum | wohnt | Bestätigung d. Evidenz |
|------------------|-----------------------|------------------------|
| <u>24. 3. 45</u> | <u>Bahnhofstr. 23</u> | |
| | | |
| | | |
| | | |

AUSGESTELLT am 24. 3. 1945 von
Stempel der AZ Unterschrift des Eigentümers

DIESER ARBEITSAUSWEIS IST IN DEN PERSONAL-AUSWEIS EINZULEGEN.

708 (d)

Gesundheitseinheit
E IIIa Block.

Th., 20.9.1944.

Es wird bestätigt, dass F a u s t k a Josef, M 672, dzt. Q 609, die Nachtmahlzubusse (Reko) vom 18.9. - incl. 1.10. bewilligt hat.

Seien
unser St. dazum
unter, soweit vorhanden,
mit Nachzahlung
keine Bedenken
L. 20/9.44. S. W. M. S.

Gesundheitseinheit E III a Block
Der Chefarzt

556

Theresienstadt
Bärenorgasse

POSTKARTE

60

BRAG
PRAG

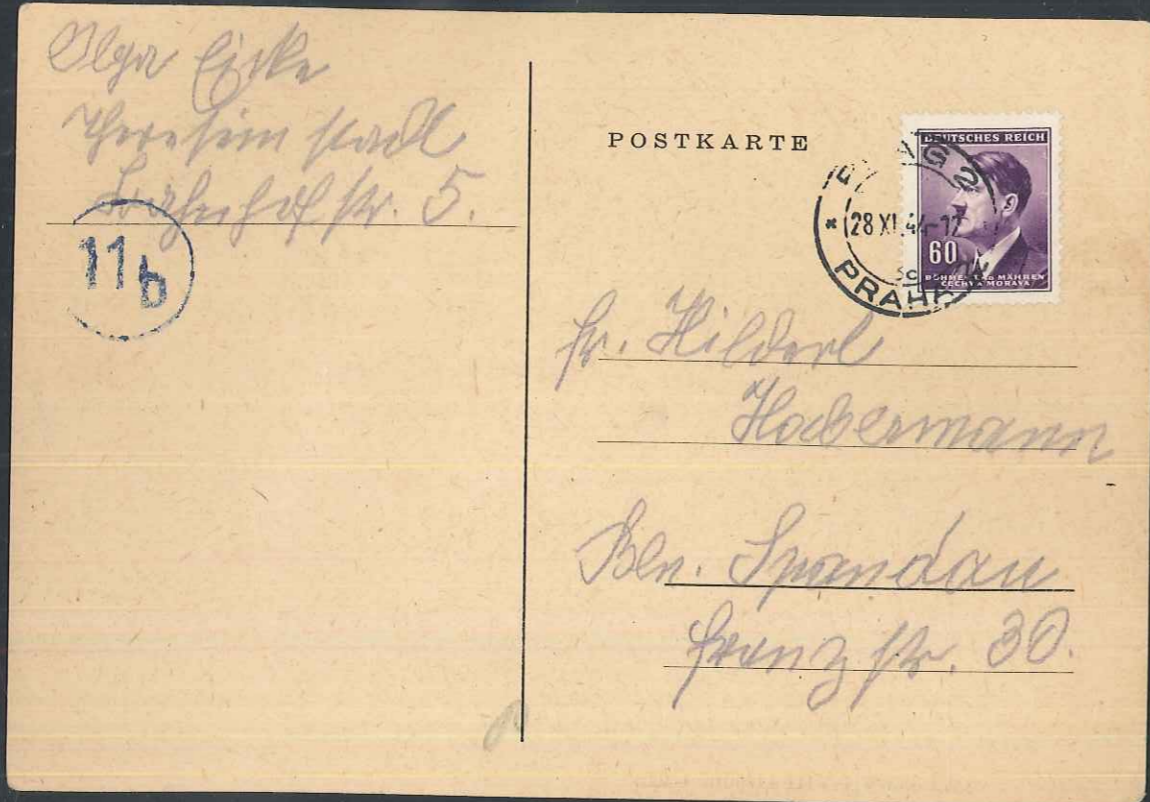
Frau Hauser

Freiburg i/Bs.
Oberriederstr. 19.

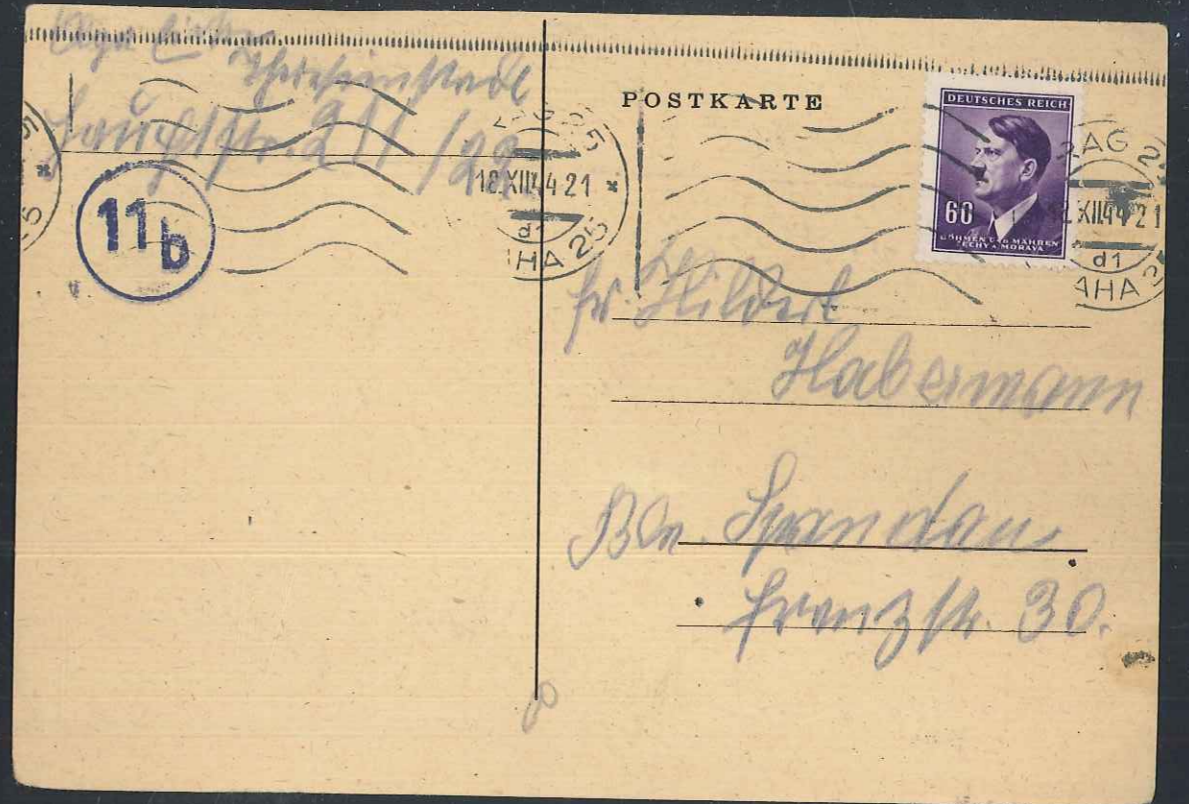
110

207

714
(a)



711



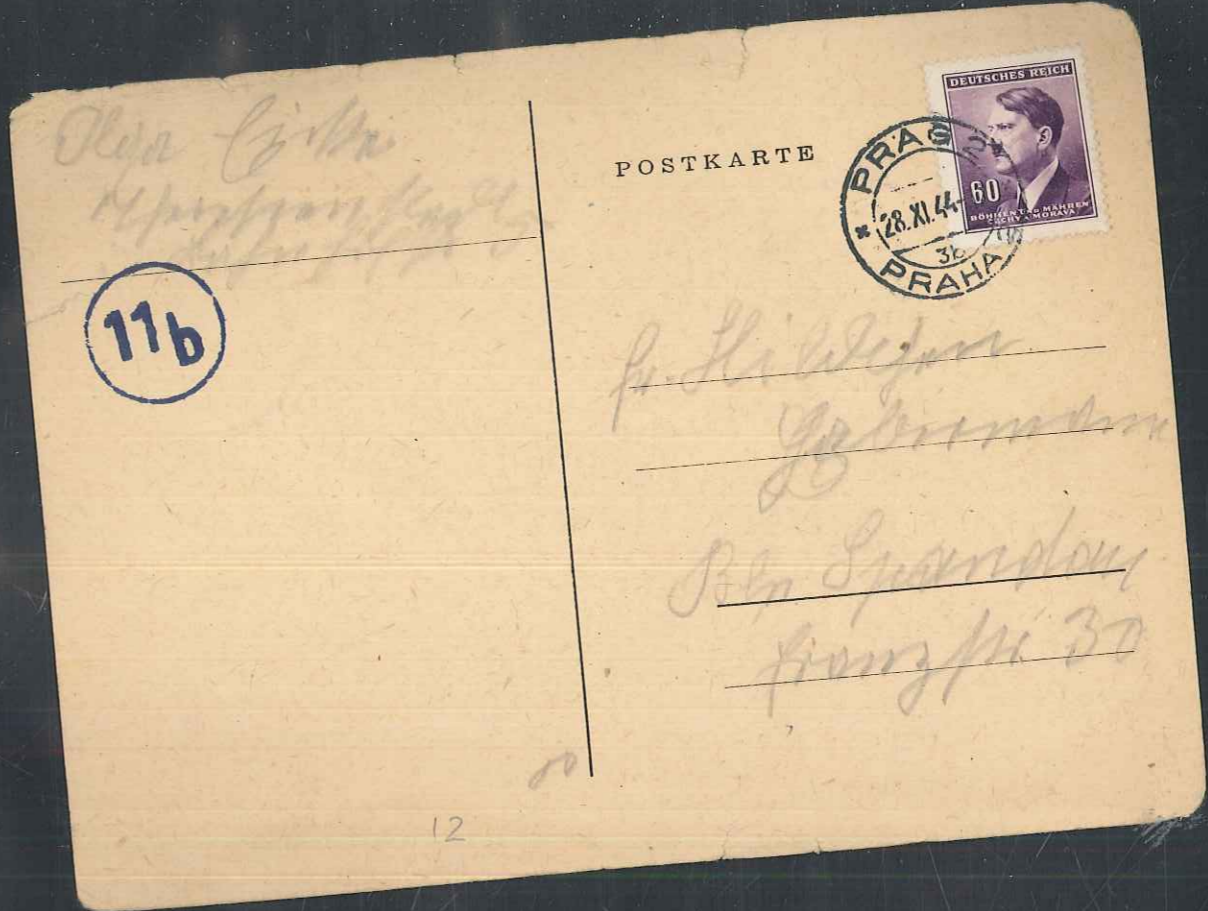
714
(b)



712
(a)



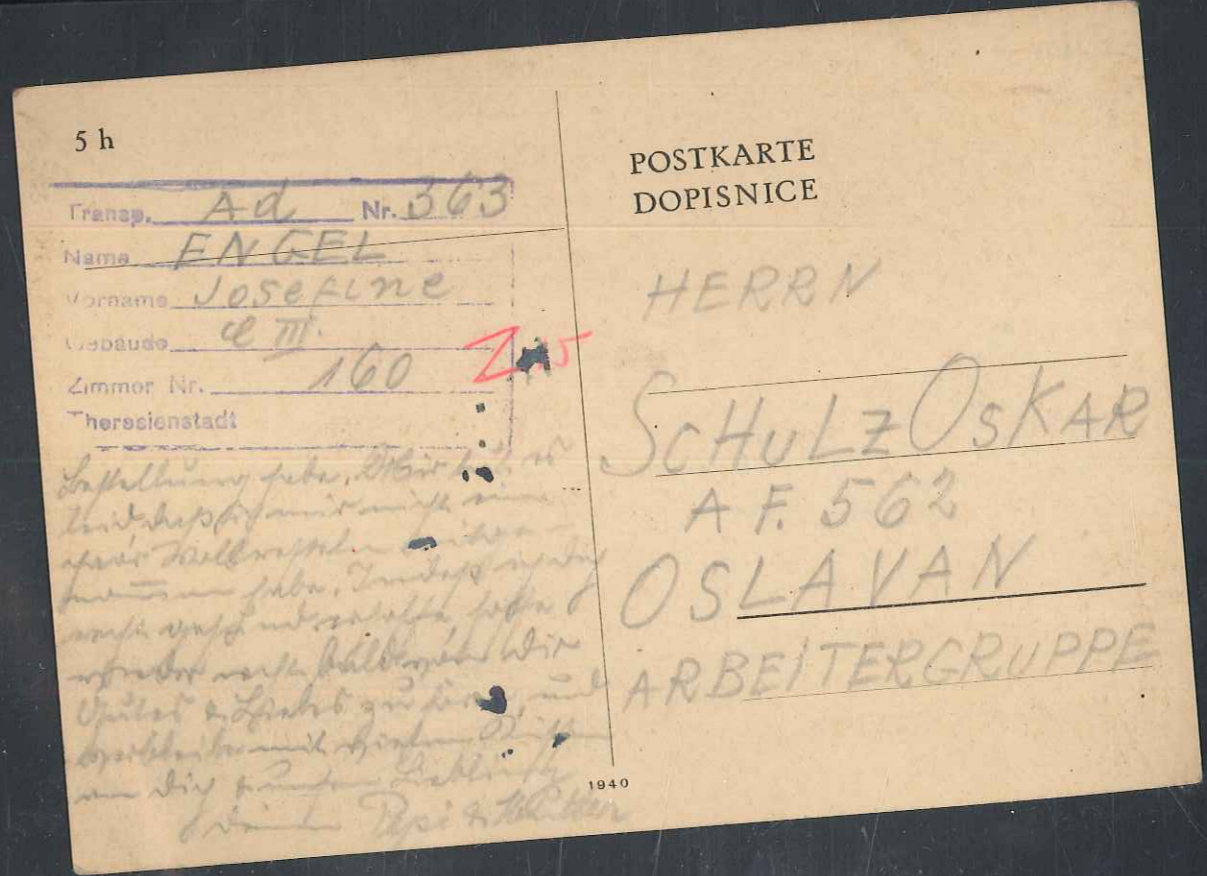
712 (b)



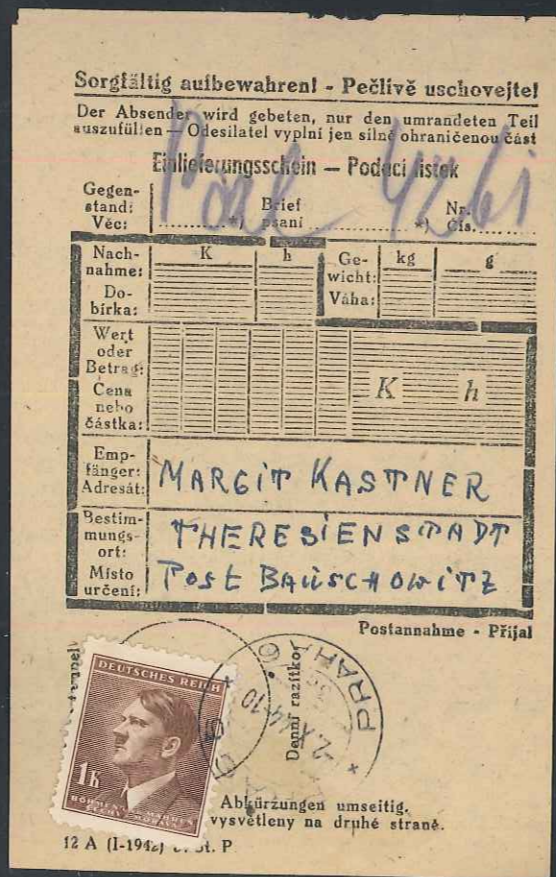
715



717



710



721

Jüdische Selbstverwaltung Theresienstadt.
DURCHLASSSCHEIN Nr. 681/45
 Gültig nach 20 Uhr.
 für Schwarz Lilly
 Trsp. Nr. 1251-IV/13
 Adresse Hauptstr. 2
 Grund Transporthilfe -
 Frauenhundertschaft
 Ziel
 am-von 5.1.45-5.4.45
 DER JÜDISCHEN SELBSTVERWALTUNG
 THERESIENSTADT
 Dr. Paul Isidore Doppstein
 A7-147-1.3-V.44-5m - 215

722 (a)

Bořana
 Valeriana
 Kasimír
 mi. ad. 16.
 hr - Vnitřní protektorátní styk
Poštovní poukázka
 K... h, wörtlich: stovky: 100
 Kronen korun h wie oben jako shora
 Valer. Protišlav
 P. Lepšmanis
 Theresienstadt
 Kleine Festung Zelle 5.
 Bezirksstempel Okresní razítko 1 159
 Eingetragen durch: Příjím: 18. 11. 45
 Ankunfts-Nr. Příchodní číslo 444

743

a Zvánovcov
 -Dewitz
 sstrasse
 Vnitřní protektorátní styk
poštovní poukázka
 h, wörtlich: stovky: jednota ko-
 Kronen korun h wie oben jako shora
 š á k Häftling
 s e n s t a d t
 e Festung Zelle 3.
 Eingetragen durch: Příjím: 13/6
 Ankunfts-Nr. Příchodní číslo

747

Simou type 4

5h 11b Karl Fahn
 Theresienstadt
 Hauptstrasse 7.
 46729/K
 POSTKARTE
 DOPISNICE
 13953
 Fran
 Lixxi Heier
 Prag X,
 Chumtzerstrasse 16.
 Rückantwort nur auf Postkarten in deutscher Sprache über den Filialstellenleiter Juden in Prag V. Philippe de Monie Gasse 18.
 1940

722
(b)

Adresant: Zdenka Timalová
 Adresát: Blatná, Gym. Basialni 4
 Umseitig (Poplatky viz na druhé straně)
 - Poštovní poukázka
 K... h, wörtlich: slovy: ...
 Kronen korun wie oben jako shora
 Theresienstadt
 Kleine Festung - Halle 9.
 Bezirksstempel Okresní razítko: 1 231
 Eingetragen durch: Přijal: 28. III. 42-17
 Ankunfts-Nr. Přichodní číslo

748

5 h Walter Langstein
 Theresienstadt Hauptstr. 7.
 POSTKARTE DOPISNICE
 DEUTSCHES REICH 30
 19. III. 42
 Frau Maria Kahn
 Theresienstadt
 Lesningstr. 10
 1940

722
(c)

Joan Parkus
 Prag XV
 Poštovní poukázka
 K... h, wörtlich: slovy: ...
 Kronen korun wie oben jako shora
 Parkus
 Theresienstadt
 Kleine Festung
 Juli 6
 Bezirksstempel Okresní razítko: 1 71
 Eingetragen durch: Přijal: 24. VI. 42-78
 Ankunfts-Nr. Přichodní číslo

749
(b)

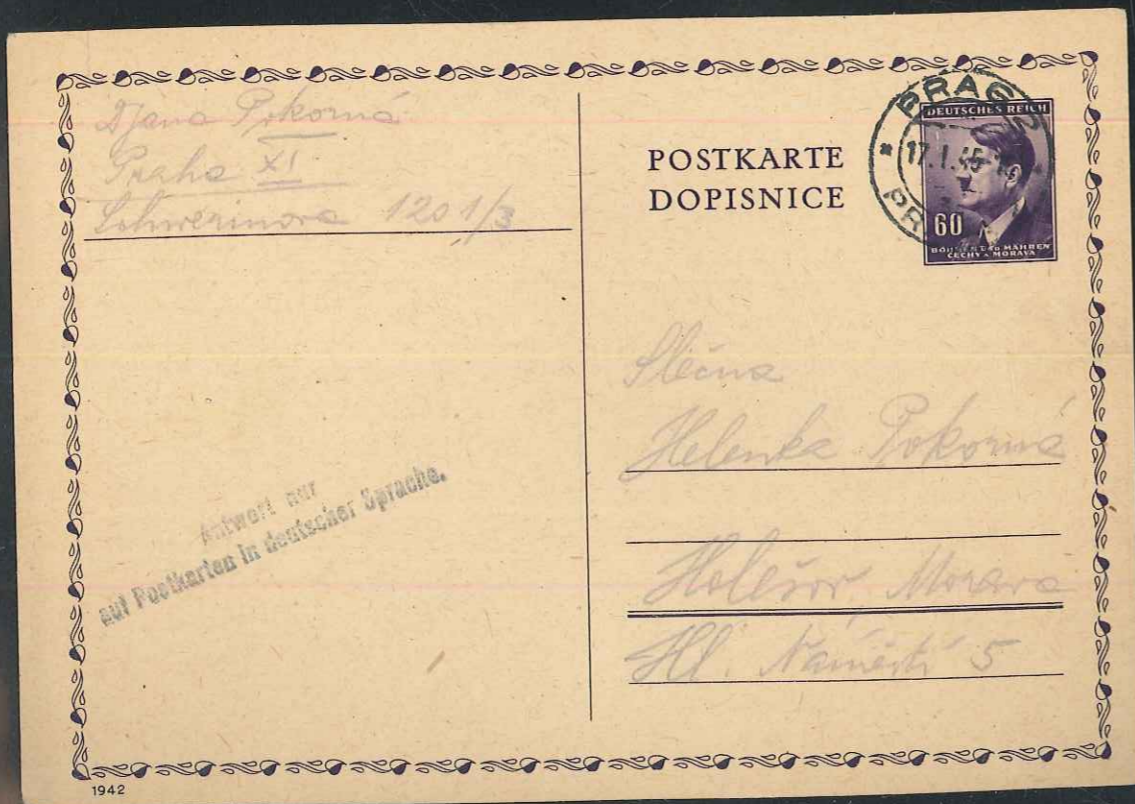
Sorgfältig aubewahren! - Pečlivě uschovejte!
 Der Absender wird gebeten, nur den umrandeten Teil auszufüllen - Odesílatel vyplní jen silně ohraničenou část
 Einlieferungsschein - Podací listek
 Gegenstand: Brief psaní Nr. 1
 Věk: *) Cis. *)
 Nachnahme: K h Gewicht: kg g
 Do-birka: Váha: 20
 Wert oder Betrag: K h
 Cena nebo částka:
 Empfänger: Reich Ruth
 Adresat: Theresienstadt
 Bestimmungsort: Theresienstadt
 Misto určení:
 Postannahme - Přijal
 Tagesstempel: Prag
 Umseitig (Poplatky viz na druhé straně)

723



Simon type 7

1326



724



In Conny à Simon

723

Absender: 1216
Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt
Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer



JÜDISCHE SELBSTVEREINIGUNG
31 AUG 1941
POST UHL VA

Paula Landsmann

116 Theresienstadt, Prot.

Fabrikhofstraße 19
Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer

Simon type 7

9

724

5 h Engel Ludwig
Theresienstadt
Wallstraß 66/8

1221

POSTKARTE
DOPISNICE
SCHÄCHEN



Hornberg
A. J. Schachtitz

116

ARBEITEN MIT MICH
REICHSVEREINIGUNG DER JUDEN
IN DEUTSCHLAND BERLIN N 65
IRANISCHE STR. 2

Inconnu à Simon

Wien XI

Zentralbahnhof
H. F. Gabelmann

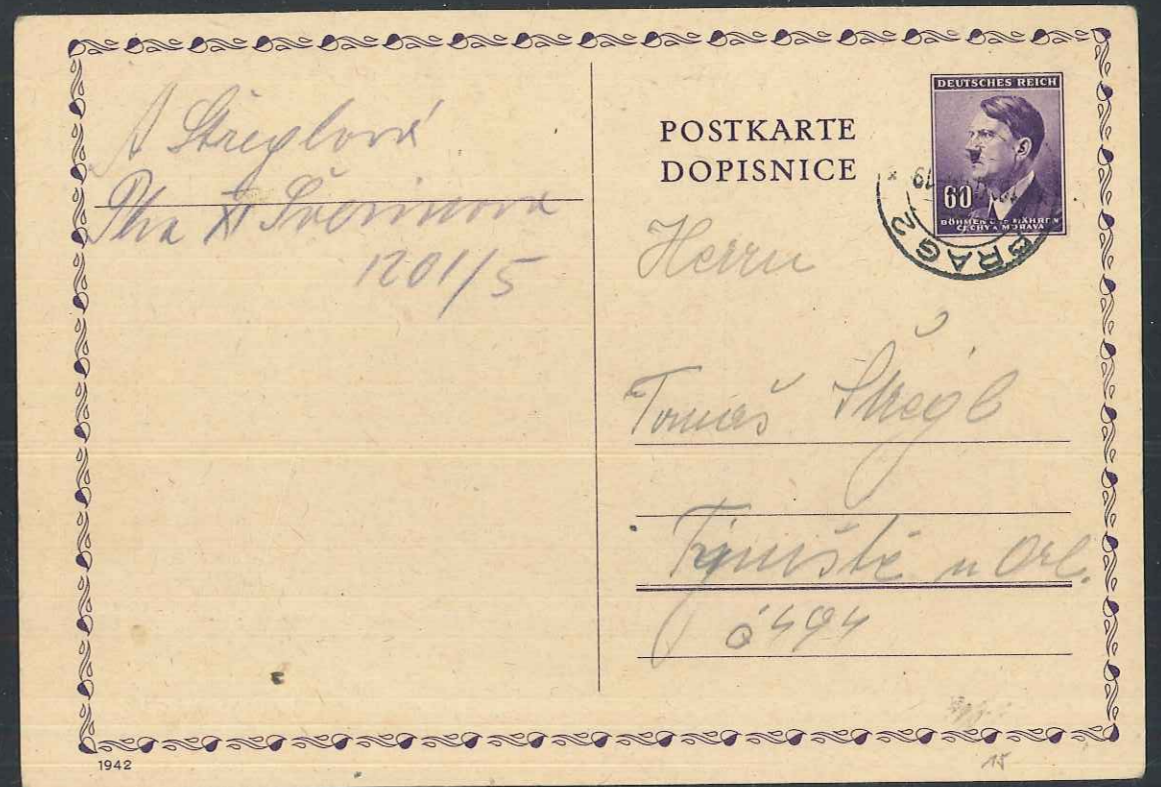
26

1940

1232
(e)



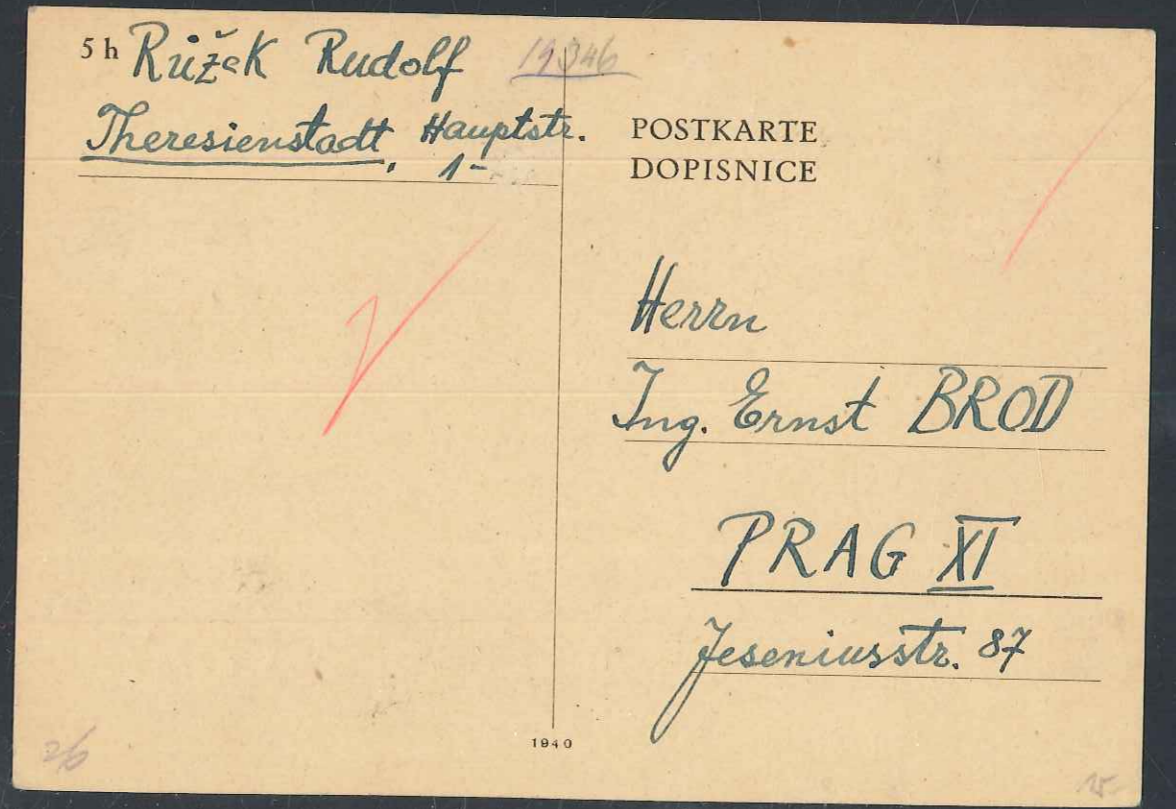
1332
(a)



1232
(f)



1332
(b)



II/p.50

1232
(c)

3
5 h
Geiger Karl,
Hauptstrasse 202 a/1.
Theresienstadt.

1127 N

POSTKARTE
DOPISNICE

Frau

Jarmila Geiger

Prag XI.

Luxemburger Str. 15/
12.

1940

1232
(d)

8
11
Geiger Karl
Hauptstrasse 202 a/1.
Theresienstadt.

1127 N

POSTKARTE

Frau

Jarmila Geiger

Prag XI.

Luxemburger Str. 15.

**Rückantwort nur
auf Postkarten in deutscher Sprache
über den Aktionsrat der Juden in Prag V
Philipp de Monte Gasse 18.**

215

1329
(a z c)

1329 (a)

Beneschau 4/12 1943

14/12.

Lieber Sohn.

Am Anfang unseres Schreiben
ein herzlichen Gruss und Mus.

1329 (b)

1329 (c)

... im Juni haben
wir dir 4 Pakete geschickt und
Erinnerungen auf den welcher für alle ist.
Viele Grüsse von meine Eltern, von Václav und
von mich

1329 (d)

... du wieder zurück
... teurer immer auf dich

Zensiert

Deine Tinka

Lieber Sohn ich grüsst
und grüsst dich
immer auf dich
denken deine

Mutter
Zarans!!

1329 (e)

Zensiert

KZ Theresienstadt: Außenlager Beneschau, 5 kpl. Briefinhalte mit
nur verschied. Zensur-Stempeln 1943/44

1324
(a)

5 h

Frieda Weiner
Theresienstadt
Badhausgasse 4
Protektorat

POSTKARTE
DOPISNICE



Frau
Herta Lesage
Wien IX.

Porzellangasse 52

1940

1324
(b)

ELLA STIBITZ
KOLIN V. 385.

POSTKARTE
DOPISNICE

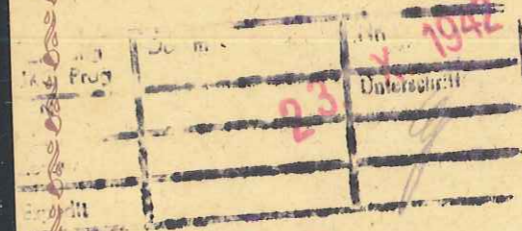


225 FRAU

STIBITZ JOSEFA

TRANSPORT A.A.D. 68

THERESIENSTADT

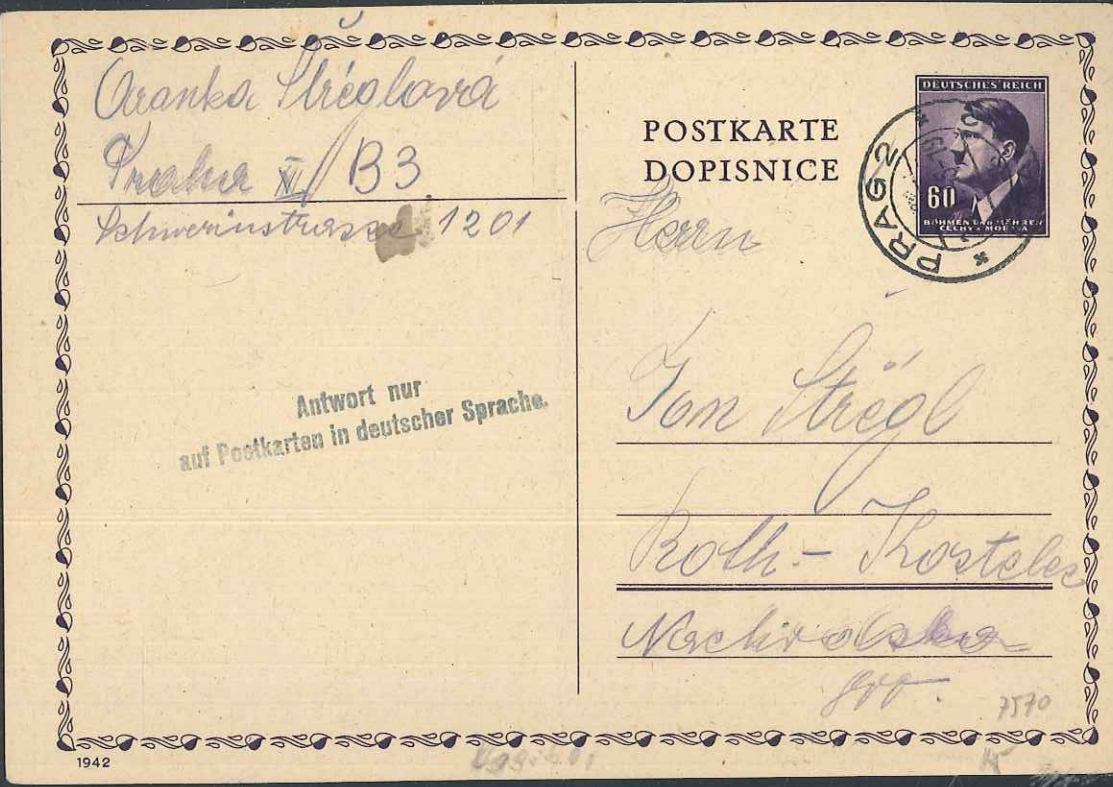


CO 28

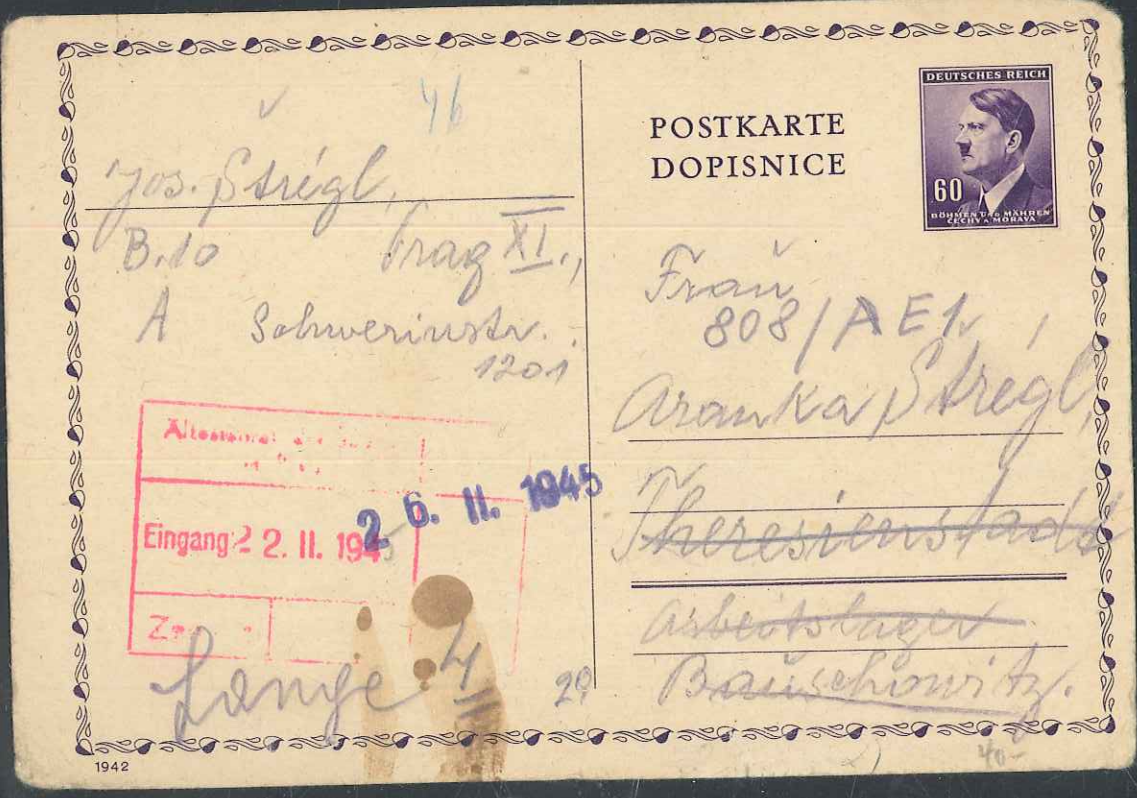
II/p. 47

1325 (a)

II/p.47



1325 (b)



1330
(a)



II/150

KZ Theresienstadt: 2 Karten 1944 aus dem Sammellager Prag-Schwerin-
strasse für Auschwitz- und Birkenau-Transporte, u.a. Nebenstempel

1330
(b)



3/A 1944.

Liebes Helenchen!

Deine liebe Karte sowie das
Päckchen habe ich erhalten. Ich
bestätige auch die Grusse von
Tante Anna. Ich freut mich zu
hören, dass Du und Vornöcker ge-
sund seid. Bis jetzt hatten wir
noch keine Lohnung erhalten weshalb
ich Dir kein Geld schicken kann.
Schreibe nicht mehr garache 2- sondern
Küsch Grusse u. Kuss Dein Zimt

4/12. 1944

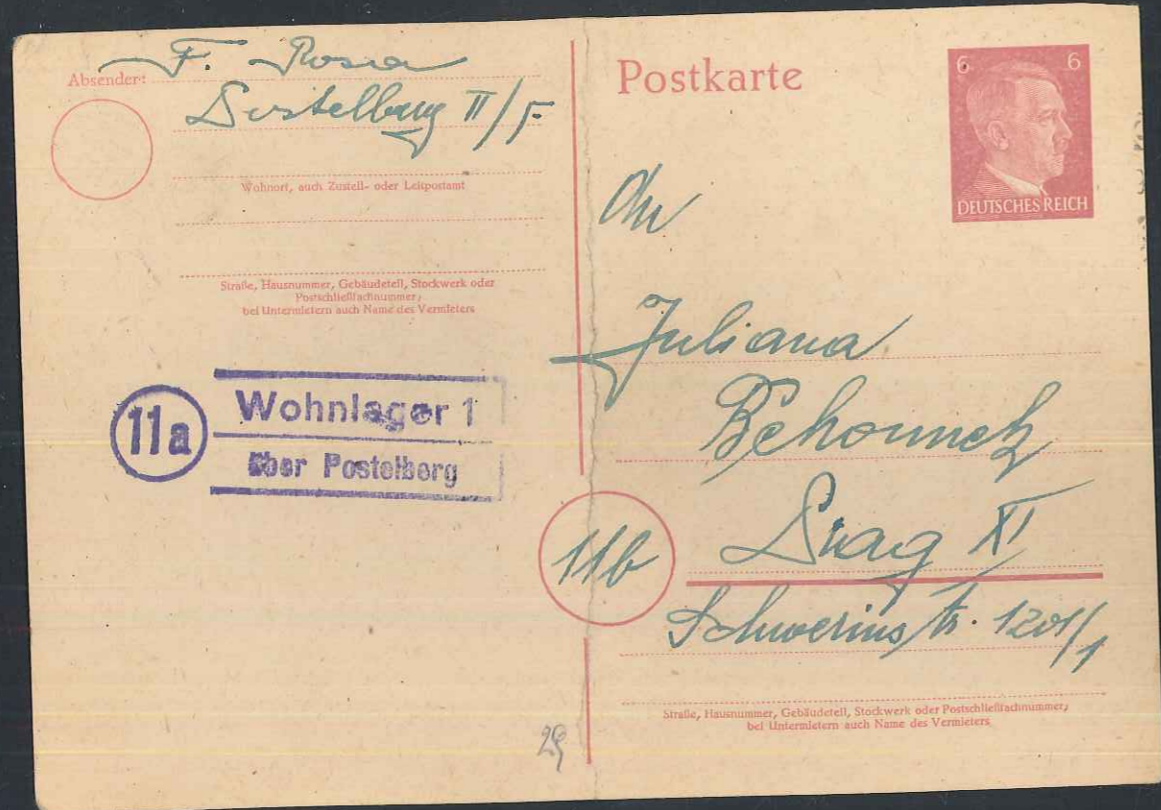
Meine liebe, süsse Helenka!

Ich danke dir vielmals für Deine Karte.
Heute kam das Paket mit ^{Wanock}, vielen
Dank. ^{Hat} ^{Vat} geschrieben. Hoffentlich bist
Du weiter brav. Bitte, schick ^{Lintermantel}! ^{teile}

Küsse Allen.
29 30

Muttli

725 (c)



2221 (a)



725 (d)



2221 (b)



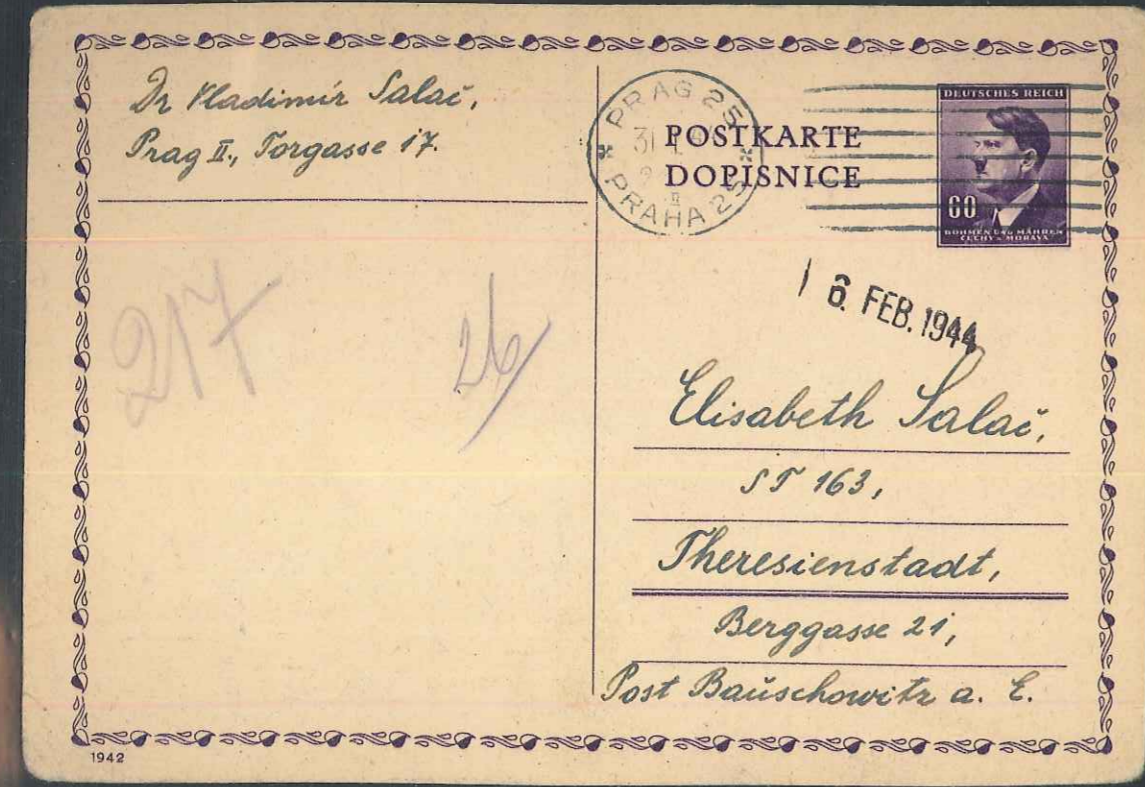
Paire à ne pas séparer!



726
(a)

Inconax
a Simon

KZ Theresienstadt, 1942/44 zwei seltene Karten an Gefangenentransporte
(Transport A.A.D. 68, Sammeltransport 163), u.a. Eingangs-Kasten-
Stempel der Jüdischen Selbstverwaltung



726
(b)



22



221

728

Pour éviter l'éventuelle suspension des envois veuillez accuser réception à l'expéditeur en rappelant le
SAM AMON
 Rua do Monte Olivete, 16
 Lisboa, Portugal N.º _____

R LISBOA-R.P. N.º 8 Exp.: Grémio dos Exportadores de Conservas de Peixe
 N.º _____ LISBOA PORTUGAL

Destin.: Aeltestenrat der Juden für =
Josef SEALTIEL

Protectorat Böhmen-Mähren **Theresienstadt a/E.**

Simon p. 79

729 (a)

5h Regina Neumann geb. 1896
 Theresienstadt
 Langegasse 5.

2777/10

POSTKARTE
 DOPISNICE

Herrn
 Karl Julius

Prag III.
 Ptrosskagasse 9. / W.L.

1940

727 (a)

70h *gewisser Simon
 Häfling*

POSTKARTE
 DOPISNICE

*Theresienstadt
 Kleine Lesung
 zelle 98*

*Pam
 Lucia Simonová
 Rakovnik
 Komenského nám.
 Záhřeb 7 515*

Simon p. 98

1940

KZ Theresienstadt, 1940 Karte mit Stempel "Lebensmittel werden nicht angenommen, 1944 drei Karten durch Boten nach Prag befördert mit verschied. Stempeln des Jüdischen Ältestenrates!

727 (b)

Incunna u Simon

5h Margareta Taussig geb. Srobocká
 Theresienstadt
 Hauptstrasse 2a

POSTKARTE
 DOPISNICE

Prag

*Frau
 Alice Heier,*

*Prag I.
 Olmützerstrasse 16.*

ANTWORT NUR ÜBER DEN
 ALTESTENRAT DER JUDEN
 IN PRAG V
 PHILIPP DE MONTEG. 18

1940

729
(b)

5 h Emanuel Neumann
Theresienstadt
Hauptstrasse 23


14772/m

POSTKARTE
DOPISNICE

Herrn
Karl Solus

Prag VII.
Pstrosskagasse 9. / IV. St.

1940



10951

Emilie Löffler
Hauptstrasse 20
Theresienstadt

77b

ANTWORT NUR ÜBER DEN
ALTESTENRAT DER JUDEN
IN PRAG V
PHILIPP DE MONTES. 18

Frau
Alicie Meier,
Prag X.
Olmützerstrasse 16

38. 29

727
(c)

Inconn
à Sive

730

Häftling Josef Jelinek
Pol. Gefängnis Theresienstadt,
Kleine Festung. — Zelle 8

POSTKARTE
DOPISNICE

Frau
Josefa Jelinekova

Linnae'k S.
P. Böhm, Třebau

Jeder Schutzhäftling darf im Monat einmal einen Brief oder Karte erhalten und absenden. Briefumschläge müssen ungefütert sein. Es darf dem Briefe keine Briefmarke beigelegt werden. Die Briefe dürfen höchstens 2 Seiten mit je 15 Zeilen aufweisen, müssen mit Tinte geschrieben werden u. deutlich lesbar sein.

Lebensmittelpakete können in größeren Mengen zugesandt werden.

Geldsendungen sind nur durch die Post zulässig. **Monatlich bis 50 K.**



10857 8-67

Kelly König
Kereschostadt
Rückergasse 3

11b

POSTKARTE

Frau
Alicie Meier
Prag - Karolinenthal
Olmützerstrasse 16

Rückantwort nur
auf Postkarten in deutscher Sprache
über den Ältestenrat der Juden in Prag
Philipp de Montes Gasse 18.

215

727
(d)

Simou
type 4

732

Simon
p. 93

Konc.tábor
TEREZIN.



731

5 h
Otto Böhm
Theresienstadt
Lange-Strasse 726

POSTKARTE
DOPISNICE



Herrn
Paul Bratter,

Prasnitz
Buchbindergasse 21
Mähren

1940

733

Emma Hofmann
5 h
Theresienstadt
Lange Strasse 6.

37038

POSTKARTE
DOPISNICE

Herrn
Ernst Havlik

Prag XI.
Voříšková 12.

1940

Nr. 2269
čís.

Úředně schváleno

P o t v r z e n í

Behördlich genehmigt

B e s c h e i n i g u n g

Name
jméno **Levith Alfred**

ist berechtigt Samstag, am 12.8.44 je oprávněn použít elektrické dráhy v sobotu dne 12.8.1944 i po 15 hod. k návratu z jeho pracoviště

Prag Praha **XI., Schwerinstrasse/Station Weinberger Krankenhaus/**
nach seinem Wohnsitze **Prag II., Krakauergasse 13**
zu benützen.

Ältestenrat der Juden in Prag
Der Judenälteste

4848-5.44-E5-A5/1-2n--



Apichman

In Com
a Simo

739

M. STIBITZ,
PRAG XI., FUHRWEG 4.

POSTKARTE
DOPISNICE



Zens. VV
FRAU 23. MARZ 1944

JOSEF STIBITZ
THERESIENSTADT,
SEE STRASSE 1.

1942

I. Steindler,
Neupaka 556

POSTKARTE
DOPISNICE



14. IV. 1945
Herrn

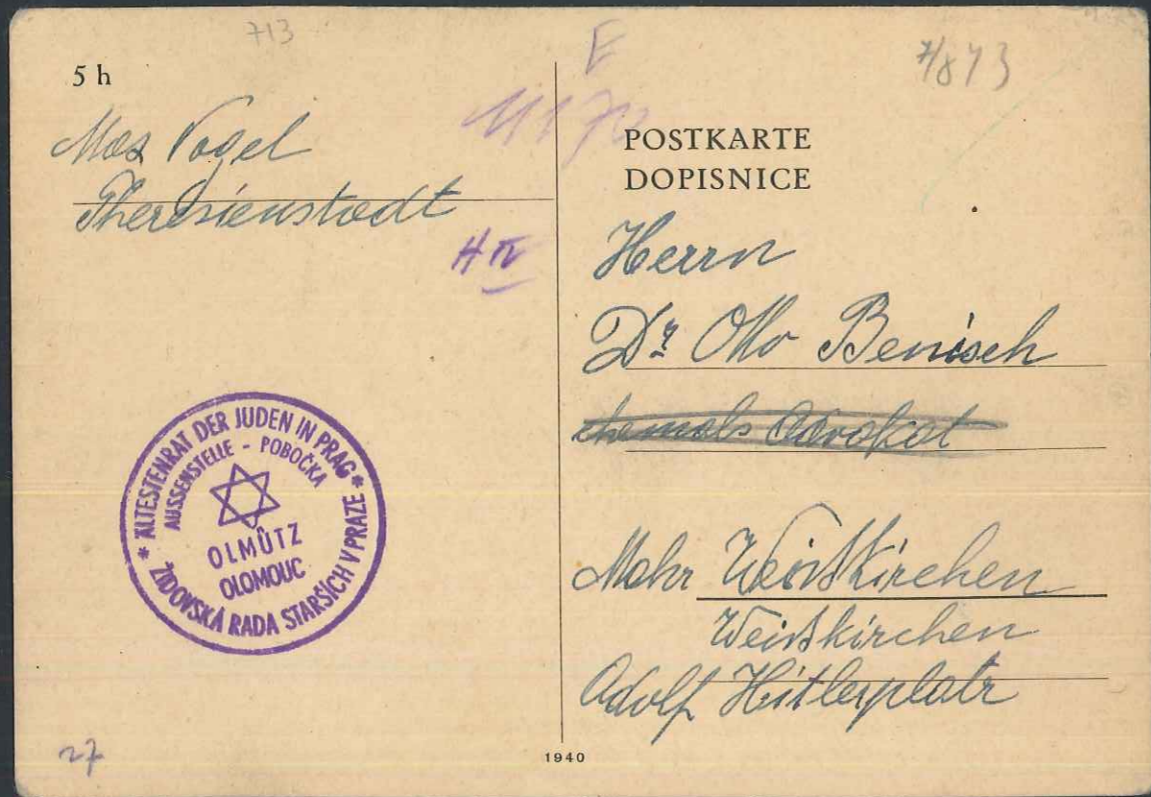
Heinrich Steindler
Theresienstadt
Hauptstrasse 9/22

17. IV.
Eingang 5 45
Zensur

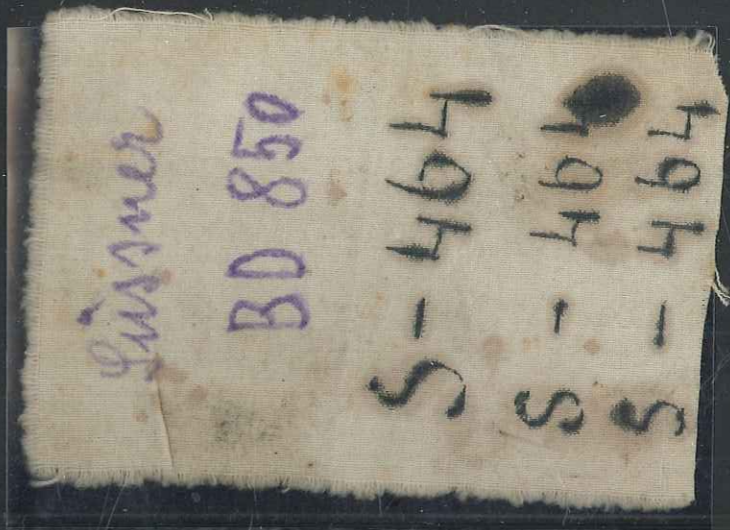
L 2277 / Mh.

1942

1315



1314 (a)



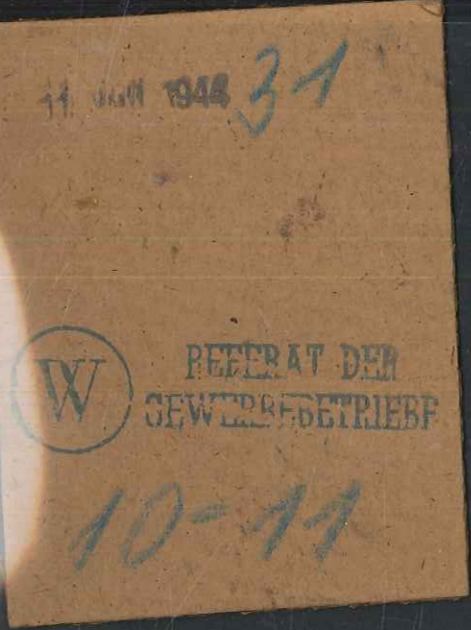
1312

Sie werden hiemit verständigt, dass Sie im Sinne der ergangenen Weisungen vorbehaltlich etwa noch erfolgnder Aenderungen seitens der Dienststelle zur Teilnahme an der vorbereiteten, ins Ausland bestimmten Reisegruppe vorgesehen sind.

Der genaue Zeitpunkt der Abreise wird Ihnen noch bekanntgegeben, jedoch sind unverzüglich alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, da zwischen letzter Verständigung und Abreise nur mit einer ganz kurzen Frist zu rechnen ist.

Theresienstadt, 20.4.1945

1314 (b)



1314 c



741 (a)

Fließelmann hinter
Theresienstadt H.V.

27788



Herrn Ludwig Hauser

Freiburg i/B.
Oberriederstraße 19

Antwort nur über die
Stempelkarte der Post in Deutschland
Berlin-Charlottenburg 2, Kantstr. 153

Simon type 6

type 6

1940

736

| | | | |
|----------------|----------|-----|-----|
| Transp. | An | Nr. | 353 |
| Name | STEINING | | |
| Vorname | KARL | | |
| Gebäude | B IV | | |
| Zimmer Nr. | 204 | | |
| Theresienstadt | | | |

GRENZPOST

POSTKARTE
DOPISNICE

HERRN
OSKAR SCHULZ
Af 562

OSLAVAN
ARBEITERGRUPPE

Inconnu à Simon

1940

741 (b)

Martha Kretz
Theresienstadt
Badhangar 8/1

27925/4a



Herrn Raphael Hyapier

Berlin-Schöneberg
Behringstr. 38

Antwort nur auf
Postkarten in deutscher Sprache

Simon type 1

type 1

215

737

| | | | |
|----------------|--------------|-----|-----|
| Transp. | W.B. Letzter | Nr. | 247 |
| Name | Idea | | |
| Vorname | Q 306 / 110 | | |
| Gebäude | | | |
| Zimmer Nr. | | | |
| Theresienstadt | | | |

Postkarte
Dopisnice

HERRN
OSKAR SCHULZ
Af 562, Arbeitskolonne
OSLAVAN.

Heute gemacht. Aber
das sage ich Dir nur ganz
privat. Mein Mann und
ich können Euch herr-
lich und danken
nochmal für Eures
Gedanken. Seine
Gonore
Idea

Inconnu à Simon

HEPRA

741
(c)

Absender: *Dr. Link*
12a Hru II
Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt
Schubertg.
Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer



*prohlif vypravitel a vy-
kuff, sou smlou
kubest sou smlou
sou smlou*

Maw
Marta Fink

(176) Theresienstadt

Sandstr 22/136
Post Hainschowitz

25

742

Theresienstadt, am *15. April* 1944.

Meine Lieben

Ich bestätige dankend den Empfang Ihres (Deines) Paketes

vom *1. April* 1944.

gratefully received your gift today
Rice Horowitz

Unterschrift.

738

Behördlich genehmigt.
Üredné povoleno.

AUSWEIS
PRŮKAZ

Nr. 14000
Čís. 14000

Name *Levith Alfred*
Jméno *Levith Alfred*
wohnhalt *Prag IV. Thaborstr. 73.*
bytem

ist unbeschadet des für Juden geltenden Benützungsverbotes berechtigt, am unten angeführten Samstag Nachmittag bezw. Sonntag die öffentlichen Verkehrs-mittel in Prag zu benützen, jedoch nur zur Fahrt von seiner (ihrer) Wohnung (vom Bahnhof) zum Arbeitsplatz *Friseurabteilung* und zurück. *in Gum Prag*

je bez ohledu na zákaz použití pro Židy platící oprávněn, používat níže uvedenou sobotu odpoledne příp. neděli veřejných dopravních prostředků v Praze, avšak jen k jízdě ze svého bytu (z nádraží)

Die Fahrt ist auf kürzestem Wege und ohne Unterbrechung vorzunehmen. Jízda jest vykonati nejkratší cestou a bez přerušení.

| | |
|--------|---|
| Giltig | SAMSTAG, den <i>10. 11. 1945</i> V SOBOTU, dne |
| Plati | SONNTAG, den <i>11. 11. 1945</i> V NEDELI, dne |



A61111 - P1 - 3 n - XI - 44 - 5000 - NOV 30 1944

Lincoln
à Simon

740

Reichsrippenamt

Berlin NW 7
Schiffbauerdamm 26



An die
Jüdische Kultusgemeinde
Zentralmatriken



Prag IV,
Sommerbergstr. 113

Frei durch Ablösung Reich

1317

638

Ablieferungsschein Nr.

Gegenstand: E Brief Einlieferungs-Nr.: Wert:

Gewicht: aus (Einlieferungs-Nr.): 766

abgeschickt von: Till Heidenheim, Düsteldorf

an: Alice Heidenheim
116 Theresienstadt

Nachgebühr Reph

Sendungen gegen Rückschein dürfen nur an den Empfänger selbst oder seinen Bevollmächtigten ausgehändigt werden

Zustell- oder Aufgebotsort: Seestrasse 18/18 erhalten:

JÜDISCHE SELBSTVERWALTUNG 1944
THERESIENSTADT
POST- UND VERKEHRSWESEN
POSTÜBERNAHME

BAUCHOWITZ
13.III.44-9
BRUNNEN
VICEDOMINI

1318

P. 10.035/81

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
Agence centrale des Prisonniers de Guerre 769
GENÈVE (Suisse)

 Aeltestenrat der Juden für: Zoo

Name und Vorname: HEIDENHEIM Alice

Adresse: Seestrasse 18/18

THERESIENSTADT
Protectorat - Böhmen und Mähren

POST-BAUCHOWITZ
Deutschland

There
Label
Geneva, to "Aeltestenrat der Juden", Th.,
so far not recorded R.

744

dopis na Teresianu

POSTA
M. C. KRIZE
TEREZIN

Till
A. S. Lana

Praha II.
Bredovskii 13

DEUTSCHES REICH
80
BOHEMIA
CZECH. MOSCOW

-4.V.45-0
1c
PRAHA 15

Inconnu à Simon

750

E562

GHETTOPOST

5h Absender. Kaufmann Sigmund
Wallstrasse 8
THERESIENSTADT

POSTKARTE
DOPISNICE
18 IV 1943

11b Geprüft
04892

Rückantwort nur auf Postkarten in deutscher Sprache über den Ältestenrat der Juden in Prag V, Philipp de Monte Gasse 18
36724, 05652-

Frau
Erna Belomok
Prüm
Bäckergasse 25

1940

Inconnu à Simon

1319

THERESIENSTADT

 15. ADAR
 5703
 Nr. 211
 Lilly
 Fleischner

704

Einweisung Handzettel Nr. 3211
 ständige Anzahl
 21.9.44
 Mustadt Kennel XXIV/7 - 1164 Bitteln
 Omdel Kennel " - 1526 Simla
 Gunde Kiden " - 1503 "
 von Herrn Baldiktus XXIV/7 - 782
 Wilschmann
 Wirtschaftsbüro
 Produktion
 Personalverwaltung
 Kennel
 9/8/44

1301

Absender: *Mirai Kulin*
 (128) *Luis/9*
 Wohnort, auch Post- oder Leitpostamt
Bürgerstrasse 62/f.
 Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer

Postkarte
 JÜDISCHE SELBSTVERWALTUNG
 THERESIENSTADT
 24
 POST UND VERKEHR

DEUTSCHES REICH
 6

Angekommen: 25./8. 1944
 Leopold Alois Israel
 Kulin
 (118) Theresienstadt
 Protektorat
 Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer
Luis/9.3

Simon type 7

1303

De ondergeteekende verklaart, dat de zending, aan de keerzijde vermeld,
 de postwissel
 Le soussigné déclare que l'envoi, mentionné d'autre part,
 le mandat
 behoortlijk is afgeleverd uitbetaald den
 a été dûment livré le
 payé le

Stempel van het kantoor van bestemming.
 (Handteekening/Signature) ¹⁾
 van den geadresseerde: v.d. ambtenaar v.h. kantoor v. bestemming:
 du destinataire: de l'agent du bureau destinataire:

Timbre du bureau destinataire.

*) Dit bericht moet door den geadresseerde, of, indien de reglementen van het land van bestemming dit medebrengen, door den ambtenaar van het kantoor van bestemming geteekend en omgaand rechtstreeks aan den afzender worden teruggezonden. *)
 Cet avis doit être signé par le destinataire ou, si les règlements du pays de destination le comportent, par l'agent du bureau destinataire et renvoyé par le premier courrier directement à l'expéditeur.
 *) In Nederland zijn vereischt de handteekeningen van den postamtl. en van den geadresseerde of zijn gemachtigde.

Simon type 6

1310

1073

Wünscht Bis
Beim Freund
Melnik

Heiß ich bin
Ostmarken
nicht zu Hause

Feldpost
231240-10
DEUTSCHE DIENSTPOST - BOHEMIEN

Walter Köhne,
Feldpost. 36 387
Schiffelde. Kr. Schloßberg
Ostpr.

1304

Herrn
Felix Metzler

Theresienstadt
Parkstrasse 6/5

| | |
|----------------------------------|----|
| Ältesterrat der Juden in Prag | |
| Eingang 19.1.1944 | |
| Zensur | fl |

Simon type 4

1323

1943

C 5 718

Le soussigné déclare que l'envoi mentionné d'autre part le mandat

O abaixo assinado declara que o objecto mencionado na frente desta fórmula vale

a été dûment livré le payé

foi devidamente entregue em pago

Timbre du bureau destinataire
Marca de dia da estação destinatária

Signature 1):
Assinatura:

du destinataire:
do destinatário:

de l'agent du bureau destinataire:
do empregado da estação de destino:

1) Cet avis doit être signé par le destinataire ou, si les règlements du pays de destination le comportent, par l'agent du bureau destinataire et renvoyé par le premier courrier directement à l'expéditeur.
Este aviso deve ser assinado pelo destinatário ou, quando os regulamentos internos o permitam, pelo empregado da estação de destino e devolvido pelo primeiro correio, directamente, ao remetente.

70.009 ex. — Setembro 1942 — 3692

1307

5h
Sigmund Löbl
Theresienstadt/Protektorat
L 425.

KRIEGSHILFSWERK
POSTKARTE
DOPISNICE
1943
hilft!

6
6
SERLIE
CARLOTTE
DEUTSCHES REICH
ac

Herrn
Siegfried K ä m p f ,
W i e n IX.
Nußdorferstr. 50.

1940

Rückantwort nur über die
Reichsvereinnung der Juden in Deutschland
Berlin-Charlottenburg 2, Kantstr. 158

Simon type 6

1184
(a)



Inconnu
à Simon

1308



Simon
type 1

1184
(b)



Inconnu
à Simon

1309



Inconnu
à Simon

1194



Inconnu à Simon

1185



Inconnu à Simon

KZ Theresienstadt, 1945 Karte aus dem SS-Sonderlager (Außenlager von Theresienstadt) Bistritz b. Beneschau, mit Rückantwort-Nebenstempel

305



Inconnu à Simon

383



Inconnu à Simon

1306

J. Plater.
Pilsen, Reichsgasse 17/III.

POSTKARTE
DOPISNICE



Herrn
Johann Plater
"S. S. Tr. U. B. Pl. - Böhmen"
Sonderlager A / 2 D
Bistritz bei Bereznow
bei Prag

1942

M88
(a)

Karl Weber
Sonderlager A/c
Bistritz bei Bereznow
bei Prag

POSTKARTE
DOPISNICE



FRAU
Anna WEBER
PRAG II-VEITZBERG
KRASA GASSE
26.

Rückantwort nur
auf Postkarten in deutscher Sprache

1942

Inconnu
à Simon



Denní razítko

Absender

(Name, Wohnort, Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk)

Odesílatel

(jméno, bydliště, ulice, číslo domu, část budovy, poschodí)

K. Weber
Sonderlager A/c
Bistritz
bei Bereznow

Bitte in jedes Paket obenauf ein
Doppel der Aufschrift zu legen!
Do každého balíku vložte nvrch
opis adresy!

1944

M88
(b)

1327 (a)

5 h Herbert Glaser
 Theresienstadt
 Berggasse Nr. 3.

vergib nicht
 POSTKARTE
 und HOPISNICE
 an Freuden!

BERLIN 6
 20.1.
 DEUTSCHES REICH
 30

PM

Rückantwort nur auf
 Postkarten in deutscher Sprache

Kally Schlapsal
 v/o. A.R.d.

Prag I.

~~Pragerstrasse~~
 Josefstädter 305

1940

1321 (a)

ANNY PERNER
 XII. PSCEMISLIDEN
 STR. 28

Postkarte
 Dopisnice

FRAU

| | | |
|-----------------|--------------|-----------|
| Eingang JKGPrag | 2. III. 1942 | Nr. 17900 |
| T. Nr. | 2. III. 1942 | |
| Zensur | 3. III. 1942 | |
| Expedit | | |

TRUDE
 WEINSTEIN
 TRP. N 161
 THERESIENSTADT

46120

MERIDIAN 24 1/2 / 1

1327 (b)

Eust Meissner
 Theresienstadt
 Hauptstrasse 1477

11b

ELF

ALLEST RAT DER JUDEN
 DOSSA FUDAI S...
 1942

POS

DEUTSCHES REICH
 30

DEUTSCHES REICH
 30

Herrn
 Franz Otto Rajman
 Prag II
 Felsengrund 42

1321 (b)

ABSENDER:
 ELSY KLEIN
 PRAG II
 TUCHMACHERGASSE 32

524

N 161

TRUDE
 WEINSTEIN
 THERESIENSTADT
 PRAGER TRANSPORT

| | | |
|-----------------|-------------|-----|
| Eingang JKGPrag | Datum | Nr. |
| | 5. IV. 1942 | 17 |
| 2. IV. 1942 | 7. IV. 1942 | 17 |

46120

1328

5 h

Kohn Elisabeth

Theresienstadt
Parkstrasse No 12

Ältesterrat der Juden in Prag
Aussonstello Pilsen
Židovská rada starších v Praze
Pobočka Pilsen

5098

1182

POSTKARTE
DOPISNICE



Frau
Rosa Hošek

Pilsen
Palackýstrasse No 7

1940

20
in Comm
2 5/10/45

1321
(c)

BERTA-SCHULZ,
PALUPIN NR. 20.
POST TREMLES

POSTKARTE
DOPISNICE



AN

940

TRUDE
WEINSTEIN
THERESIENSTADT
TRANSPORT-NR. N161

Zensurort
JKG Prag.

116 120

1941

1322

erhalten 18.7.44
Frau Po.



Herrieste



Eingeschrieben

Theresienstadt 783

256574 4854

Als. Hata Magyar
Budapest, V.
Madrézia n. +

H V/106 Protektorat 7458

1367 F